Zukunft braucht Raum.

28

156

158

160

162



New Work

Zukunft braucht Raum	6
Die fünf Raumzonen	8
Das "Urban Office"	10
Deep Work	14
Agile Arbeitslandschaften	16
Wir empfehlen, was wir selbst leben	18
Arbeitstrend Coworking	20
Raum für Wohlbefinden	24
Vom Headquarter zum Heartquarter	26

ProjekteWirtschaft

Herausgeber: feco-feederle GmbH

feco Systeme GmbH

Gestaltungskonzept:

Sven Kaun-Feederle

Sven Kaun-Feederle,

Stober GmbH, Karlsruhe

MultiDesign Original White

Alle Fotos von Nikolay Kazakov, außer

Shutterstock (6, 7, 10, 142, 143, 146, 152, 162, 163)

Steelcase Inc. (11, 12, 24), Vitra AG (26, 27)

Diese Publikation enthält QR-Codes zu

Internetseiten Dritter, die der Haftung

der jeweiligen Betreiber unterliegen.

Zooey Braun (92, 96, 97), COR (12)

und ZKM Karlsruhe (23)

Rainer Höhne, Stephanie Thomas

Texte:

Druck:

Papier:

Bildnachweis:

Banken, Versicherungen	72
Öffentliche Gebäude	90
Bildung	102
Forschung	122

Die feco-Gruppe

feco-Produktion Holz

feco-Produktion Glas

125 Jahre Familienunternehmen

Montage & Logistik

Drei Geschäftsfelder – ein Team	134
Das feco-forum	136
Markenstarke Büroeinrichtungen	138
Dialog im forum	140
Unsere Leistungen	142
Das feco-System	144
feco-Partner weltweit	146
feco-Produktentwicklung	148
feco-Raumakustik	150
Nachhaltigkeit	152
Projektleitung & Ausführungsplanung	154



In welcher Umgebung möchten wir morgen arbeiten?

Diese Frage stellen wir uns jeden Tag aufs Neue. Weltweit verändert sich die Arbeitswelt und mit ihr die Anforderungen an die Bürokultur und -gestaltung. Unser Anspruch ist es, Trends aufzunehmen und Impulse weiterzugeben, die Unternehmen, Experten und Mitarbeiter bewegen.

Gemeinsam entwickeln wir inspirierende und zukunftsfähige Arbeitslandschaften mit unterschiedlichen Raumzonen. Orte der Konzentration, der Wertschätzung und des Wohlbefindens. Immer basierend auf Ihren Bedürfnissen und geprägt von höchster Qualität, Funktionalität und Verlässlichkeit – und das seit über 125 Jahren.

Lassen Sie uns mit Einfallsreichtum und Kompetenz neue Formen des Arbeitens schaffen und Ihr individuelles Büro der Zukunft gestalten. Wir unterstützen und begleiten Sie mit unserer Begeisterung und unserer Erfahrung, die immer das große Ganze und jedes Detail im Blick behält.

Carona Feederle Klaus-Michael Feederle



Entdecken Sie den feco-Onlineshop: www.shop.feco.de

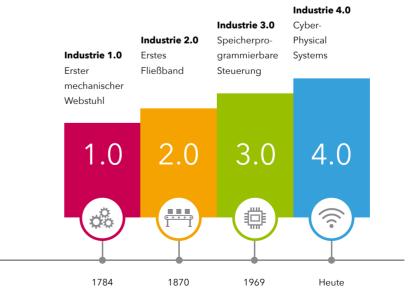
Zukunft braucht Raum.

DESIGN THINKING COWORKING WISSENS DEEP WORK DEMOGRAFISCHER WANDEL TEN LEBENSLANGES LERNEN BEGEG WISSENSTRANSFER INDIVIDUALISIERUNG GARAGE SPIRIT RAPID PROTOTYPING KOM ZUKUNFTSMANAGEMENT FLEXIBILITÄT LANDSCHAFTEN TEAMWORK DIGITALISIE GEL OPEN MIND GLOBALISIERUNG INDI INTELLIGENZ WORKCAFE LOUNGE HOME PROJEKTARBEIT EMPATHIE NÄHE AGILITÄT WOHLBEFINDEN COLLABORATION HIGH ZEITALTER OFFSITE LOCATION POWER OF MODE MEHRGENERATIONEN-BÜRO EXPERI

ARBEIT AUTOMATISIERUNG URBANISIERUNG DIGITALISIERUNG NEW WORK LERNWELNUNG KREATIVITÄT INNOVATIONSKRAFT UNTERNEHMENSKULTUR LEBENSRAUM PLEXITÄT NETWORKPOWER INNOVATION IDENTITÄT AUTHENTIZITÄT SINN ARBEITSRUNG CREATIVE CLASS FACHKRÄFTEMANVIDUALISIERUNG DIVERSITÄT KÜNSTLICHE OFFICE NON-TERRITORIAL FREIHEIT HEIMAT WORKSHOP ACHTSAMKEIT LEADERSHIP 4.0 PERFORMER SKILLSHARING KONZEPTIONSPLACE WIR-KONTEXT ENGAGEMENT FLOWMENT AKUSTIK ZUKUNFTSMANAGEMENT

Im 21. Jahrhundert erfährt die moderne Arbeitswelt beeinflusst von Megatrends wie Digitalisierung, Urbanisierung, demografischer Wandel und New Work tiefgreifende Veränderungen. Arbeiten im klassischen Sinne wird an Bedeutung verlieren und durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz ersetzt werden. Unser Arbeitsalltag wird in Zukunft hochvernetzt, kreativ, digital und komplex sein 1. Unternehmen, die sich diesem Wandel anpassen und Alleinstellungsmerkmale ihrer Mitarbeiter wie Kreativität, Innovationskraft, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit in den Mittelpunkt stellen, sind für die Zukunft gut gerüstet. Sie überarbeiten ihre Geschäftsmodelle, öffnen ihre Unternehmenskultur und gestalten inspirierende Arbeitslandschaften, um sich Wettbewerbsvorteile zu sichern.





Ab 2010:

Zukunft der Wissensarbeit Befreiung von mechanischer Arbeit in Produktionshallen und stoischer Arbeit im Büro, beschleunigte Entwicklung von Digitalisierung und Automatisierung, neue Fokussierung auf menschliche Alleinstellungsmerkmale wie Kreativität.

6 | feco

Die fünf Raumzonen.

Menschen verbinden und begeistern.

Bereits heute schaffen unsere mobilen Geräte eine Erreichbarkeit, die fest definierte Arbeitsplätze zunehmend überflüssig macht. In einer Zeit dieser Veränderungen sind neue Office-Konzepte gefragt. Dabei darf man jedoch etwas Wesentliches nicht aus dem Auge verlieren: den Menschen und die Begegnung untereinander.

Was macht ein gutes, innovatives Arbeitsumfeld aus? Eine ideale Arbeitsumgebung fördert das physische, psychische und kognitive Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter. Dazu gehören die Berücksichtigung der Arbeitsplatznormen und die Schaffung einer ergonomischen Ar-

Kommunikation

Räume als Treffpunkt für informelle

beitsumgebung, die Bewegung und das Miteinander fördert.

Wenn Sie als Unternehmen optimale Arbeitsbedingungen zur Verfügung stellen, werden Sie auch morgen die gefragtesten Mitarbeiter an sich binden können. Gemeinsam mit uns können Sie das Arbeiten der Zukunft in einem Umfeld planen, das inspiriert und gleichzeitig das Wohlbefinden steigert.



Meeting

Räume, die den geplanten Wissensaustausch fördern.



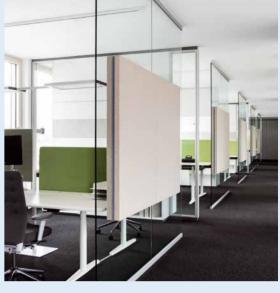


: : : : :

Inspiration

Räume, die beruhigen und zu Innovationen anregen.







Team

Räume, die das Miteinander und eine gemeinsame Basis unterstützen.



Konzentration

Räume, in die man sich ungestört zurückziehen und auf individuelle Aufgaben konzentrieren kann.



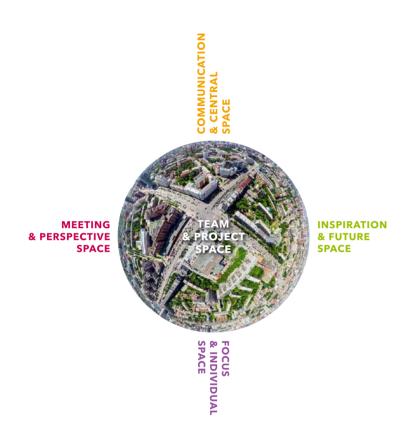


Film ab: Erleben Sie die fünf Raumzonen im feco-forum.

8 | feco

Das Urban Office.

Raumzonen für die Wissensarbeit der Zukunft.



Zwar entkoppeln sich Raum und Zeit im Zeitalter der Digitalisierung immer mehr. Doch was bleibt und zusammenführt, ist das Bedürfnis nach Austausch und Begegnung – in den urbanen Zentren wie auch im Büro. Wer dies bei der Gestaltung von Arbeitswelten berücksichtigt, wird auch zukünftig Talente an sich binden.

Wer im urbanen Raum Inspiration sucht, geht vielleicht in ein Künstlercafé, sucht Entspannung im Park und besucht später den Marktplatz, um sich mit anderen Menschen zu treffen 1. Analog dem pulsierenden Lebens-

raum einer Stadt helfen vielfältig ineinanderfließende Raumangebote im Büro, den natürlichen Lebensrhythmus im Arbeitsalltag zu wahren und Wissensarbeit als Entfaltung von Persönlichkeit zu erleben.

Das Urban Office ² versteht sich als ein mit dem Makrokosmos Stadt verbundener Mikrokosmos. Es ist das Verbindungsglied zur Stadt, das Impulse weitergibt und sich gleichzeitig externen Einflüssen und Interaktionen öffnet. Die Areale im Urban Office sind ähnlich den Arealen einer Stadt als sich ergänzende und überlappende Raumzonen angelegt.



Central Space: Lounge & Lobby

Als Lounge oder Lobby ist die klassische Wandelhalle bekannt. Im Urban Office bietet sie entspanntes Ambiente als Treffpunkt für informelle Gespräche mit Kollegen und Kunden. Die Startup-Kultur innoviert die Wandelhalle zur raumgewordenen Offenheit für neue Ideen und verdrängt alte Herrschaftarchitektur mit einschüchternden Empfangshallen.



Communication Space: Salons & Cafés
Die Cafés bieten seit ihrer Entstehung

einen öffentlichen Raum, wo Menschen willkommen sind. Spontane Begegnungen in den Work-Cafés mit angeregten Gesprächen in Sitzgruppen oder beim Barista an der Kaffeetheke schaffen eine entspannte Atmosphäre, die den Austausch auch ungeachtet von Hierarchieebenen ermöglicht.



Individual Space:
Wohnung & Quartier

Wohnung und Quartier sind auf eine dauerhafte Nutzung hin angelegt; ein geschützter Raum, der Individualität zulässt. Im Urban Of-

Das Urban Office kann in der Arbeitswelt Sinn und Orientierung in bewegten Zeiten bieten. Gelernte Zonen der Stadt als fließende Arbeitslandschaft helfen, den natürlichen Lebensrhythmus zu wahren und Wissensarbeit als Entfaltung von Persönlichkeit zu erleben.

fice ist dies der persönlich zugeordnete Workspace, worin die Aufgaben seiner Bewohner bestmöglich erfüllt werden können und ihnen eine Heimat bietet.



Focus Space:
Bibliotheken & Universitäten

Lebenslanges Lernen ermöglicht der große Wissensschatz von Bildungseinrichtungen. Auch das vorhandene Wissen im Unternehmen will reflektiert und erneuert werden. Der Focus Space bietet Ruhe für das (Über-)Denken und die Konzentration auf individuelle Aufgabenstellungen.



Meeting Space: Paläste & Märkte

Ein Palast ist der Ort der Repräsentation. Auch im Urban Office brauchen Ergebnisse einen Raum, in denen sie eindrucksvoll präsentiert werden können ³. Der Meeting Space hält multimedial alles vor, um Menschen für Ideen zu gewinnen.



Perspective Space: Burgen & Aussichtspunkte

Wer einen Gipfel erklimmt, wird mit verheißungsvollen Perspektiven belohnt. Im Urban Office können kreativ gestaltete Raumzonen vom Büroalltag abschirmen und geplanten Wissensaustausch unterstützen. Vereinbarte One-to-one-Meetings finden hier einen geschützten und leicht erfassbaren Raum, wo auch persönliche Perspektiven vertraulich miteinander erörtert werden können.



Team Space: Laboratorien & Ateliers "Permanent Beta" kann als Motto für Laboratorien gelten. Hier wird experimentiert und geforscht. Wer das Scheitern von Ideen im Urban Office zulässt, sorgt für ein Klima des lustvollen Wagnisses, Unmögliches zu erdenken und doch zur Umsetzung zu bringen. Energie wird freigesetzt, das Büro wird zum

Zukunftslabor und fördert das Miteinander.



Project Space: Informelle Zonen & Garagen

Informelle Zonen sind neue, ungeplante Siedlungen am Rande einer Stadt. Enge Zeitpläne bestimmen die Projekte im Büro der Zukunft. Für solche Innovationsprozesse Experten und Startups in erweiterte Coworking-Spaces miteinzubeziehen kann helfen, neue Wege schneller einzuschlagen. In der "Garage" hat der Zufall genauso sein Zuhause wie das Rapid Prototyping.



Inspiration Space: Tempel & Parks

Tempel faszinieren mit architektonischer Perfektion und kontemplativem Ansatz. Meetings in ungewöhnlichen Raumzonen regen sowohl zur Kreation als auch zur Re-Kreation an. Parks bieten Erholung und Zerstreuung nah am Quartier. Im Urban Office können diese Raumzonen im Innenraum integriert werden; sie unterbrechen möblierte Flächen mit biophilen Elementen oder Rooftop-Ebenen, die zum Schlendern einladen.



Future Space: Lichtung & Wildnis

Die baumfreie Fläche inmitten eines Waldes bildet eine Lichtung. Auch im Urban Office braucht es den "blinden Fleck", das Aushalten, nicht alles zu wissen. Für-was-auch-immer-Räume sind so aufgebaut, dass sie von den Nutzern individuell konfiguriert werden können. Wildnis ist die unberührte Landschaft. Bleiben wir offen für die Zukunft und wie findet dies Niederschlag in den Raumzonen? Möglich wäre ein begehbarer Ideendschungel, der inspiriert und kontinuierlich Fundstücke des Teams sammelt, die auf den ersten Blick noch nicht als relevant erscheinen.



Die besten Arbeitsplätze
der Zukunft werden diejenigen
sein, die Zusammengehörigkeit,
Sinnhaftigkeit und Verbundenheit
mit der Umgebung vermitteln
und fördern. Sie werden zu
Wunschorten, an denen
Menschen sich gerne aufhalten
und zu Hause fühlen.

Christopher Allen, Morgan Lovell Workplace Consulting, London

Deep Work. Mehr Raum für Rückzug.

Smartphones vibrieren. Messenger-Nachrichten treffen im Minutentakt ein. Mails mit höchster Priorität wollen sofort beantwortet werden. Aus dem Meeting dringt Stimmengewirr herüber. Sich auf eine Sache zu fokussieren, wird heutzutage im Arbeitsalltag durch Störquellen wie Lärm, parallele Kommunikationskanäle und immer neue Informationen erschwert. Daher ist es wichtig, neben Teambereichen auch Zonen der Konzentration zu schaffen.

Konzentriertes Arbeiten für zufriedene Mitarbeiter.

"Was wir denken und fühlen ist die Summe dessen, auf was wir uns konzentrieren", sagt die Psychologin Winifred Gallagher. Ständige Erreichbarkeit torpediert die Konzentration und ist weder für die Produktivität noch für die Gesundheit förderlich. Wer in sich versunken und abgeschirmt von Störungen arbeitet, erfährt das wohlige Gefühl, etwas geleistet zu haben. Schon 60 Minuten Deep Work reichen laut einer Studie der Uni des Saarlandes mit Managern aus, um die Qualität einer Arbeit messbar zu erhöhen¹. Wer seine Aufmerksamkeit völlig auf eine Aufgabe richtet, kann sogar im Zustand des Flow arbeiten - dem beglückenden Bewusstseinszustand, der intensive und kreative Arbeit fördert.

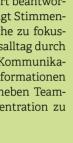
Buchtipp:

Cal Newport prägte den Begriff "Deep Work", der einen Zustand völlig konzentrierter und fokussierter Arbeit beschreibt, und begann, die Regeln und Denkweisen dafür zu erforschen.





Bei 57 % der Büroarbeiter fehlen Rückzugsbereiche für konzentriertes Arbeiten, während diese für 81 % der Befragten wichtig oder sehr wichtig sind².



Projekt:

Stadttor Ost, Heidelberg

Planung:

ruby³ architekten

Trennwände:

fecoplan, fecotür Glas



Projekt:

IdeenReich

feco-forum

Planung:

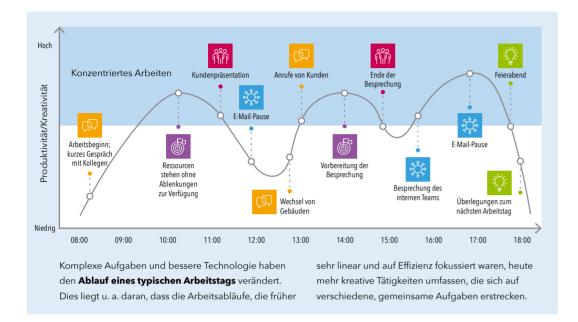
GmbH

feco-feederle

Trennwände

Agile Arbeitslandschaften.

Das Büro der Zukunft.



Agilität ist die Fähigkeit einer Organisation, flexibel, aktiv, anpassungsfähig und mit Initiative in Zeiten des Wandels zu agieren. Beispielsweise benötigt agiles Projektmanagement flache Hierarchien für schnelle Entscheidungen und Führungsfiguren, die sich in die Organisation und Teammitglieder hineindenken können. Gleichzeitig bedarf es durch die steigende Komplexität der Arbeitsaufgaben eines agilen Austauschs im Team, damit Probleme in kürzerer Zeit zusammen bewältigt werden können.

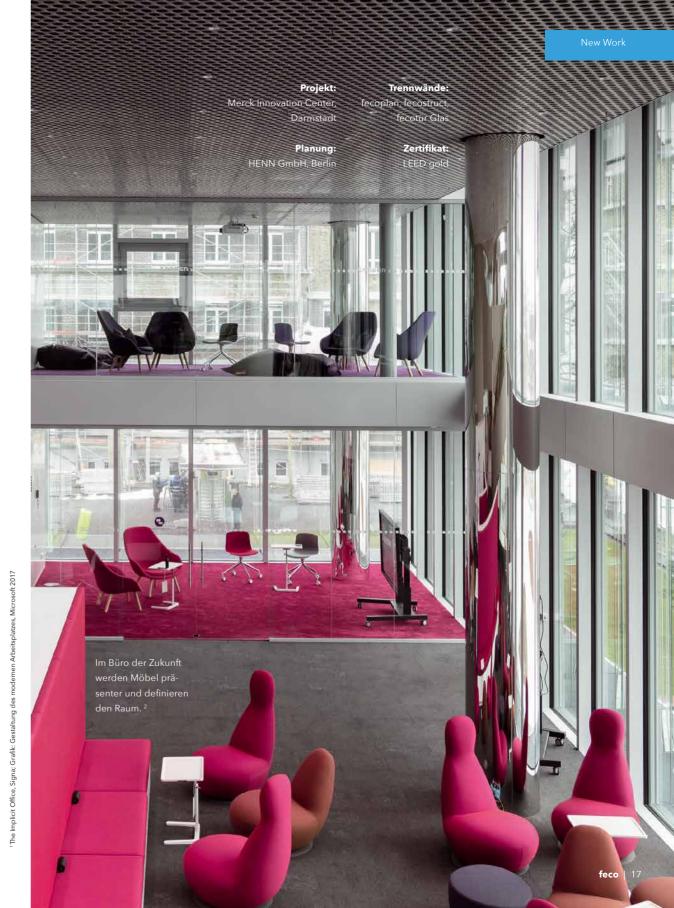
Arbeitslandschaften sind die Taktgeber des agilen Arbeitens.

Die Entwicklung neuer Zusammenhänge, neuer Denk- und Arbeitsprozesse rückt in den Vordergrund, dadurch ändert sich auch die Raumnutzung. Wenn Büromöbel als Taktgeber 1 eingesetzt werden, steigen gleichzeitig die Ansprüche an sie – an Ergonomie, Multifunktionalität oder Komfort.

Dicht an die Teamfläche angebundene Orte für konzentriertes Arbeiten ermöglichen Rückzugsmöglichkeiten und die Erreichbarkeit für das Team. Wissen kann kontinuierlich fließen und Projektgeschwindigkeit erhalten bleiben, wenn z. B. zwei Kollegen Seite an Seite arbeiten, um sich dann in Krankheits- oder Urlaubszeiten zu vertreten.

Der Zeitbedarf für Meetings kann an Stehtischen verringert werden; der informelle Charakter wird dadurch betont. Ein Ort für den Austausch mit internen und externen Kunden ermöglicht auch kontinuierliche Feedback-Schleifen bei einem Projekt.

Wer hochkonzentriert und agil arbeitet, braucht auch Phasen der Entspannung. Lounges und Work-Cafés bieten Zonen, die Teammitgliedern Ablenkung verschaffen, um mit neuer Energie wieder ans Werk zu gehen.



Wir empfehlen, was wir selbst leben.

Willkommen im IdeenReich.

Agilität spielt bei feco eine große Rolle: sowohl bei der vorausschauenden Beschäftigung mit Themen und Trends als auch in der Weiterentwicklung von Produkten, Umweltstandards und Prozessen.

ein kreatives Miteinander und Entspannung Sonderanfertigung in Übergröße.

statt. Wir erproben selbst innovative Einrichtungstrends und neue Formen des Arbeitens. Beispielsweise mit neuen Steh-Sitz-Tischen als





Auch Licht ist bei der Zusammenarbeit wichtig: Unsere Leuchten erzeugen biodynamisches Licht, das ein besseres Arbeiten ermöglicht.

Projekt:

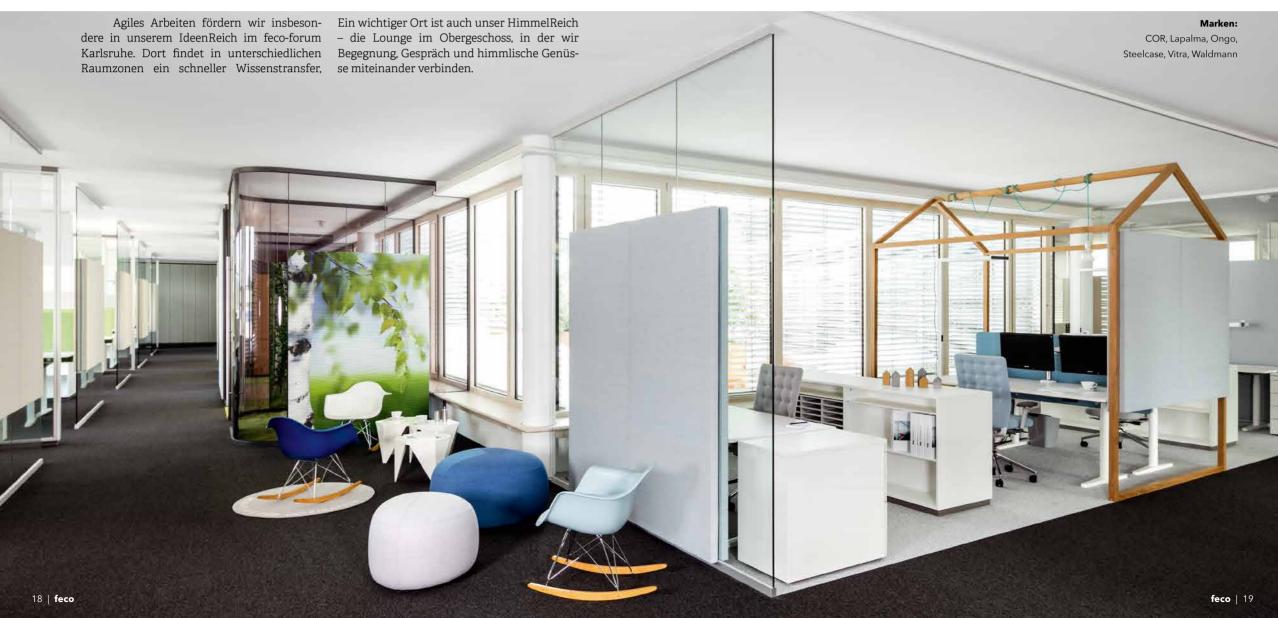
IdeenReich, feco-forum Karlsruhe

Planung:

feco-feederle GmbH

Trennwände:

fecowand, fecoorga, fecoplan, fecostruct, fecotür Glas, fecophon Holz, fecophon Metall, fecophon Stoff



Coworking.

Analoger Raum für digital vernetzte Menschen.



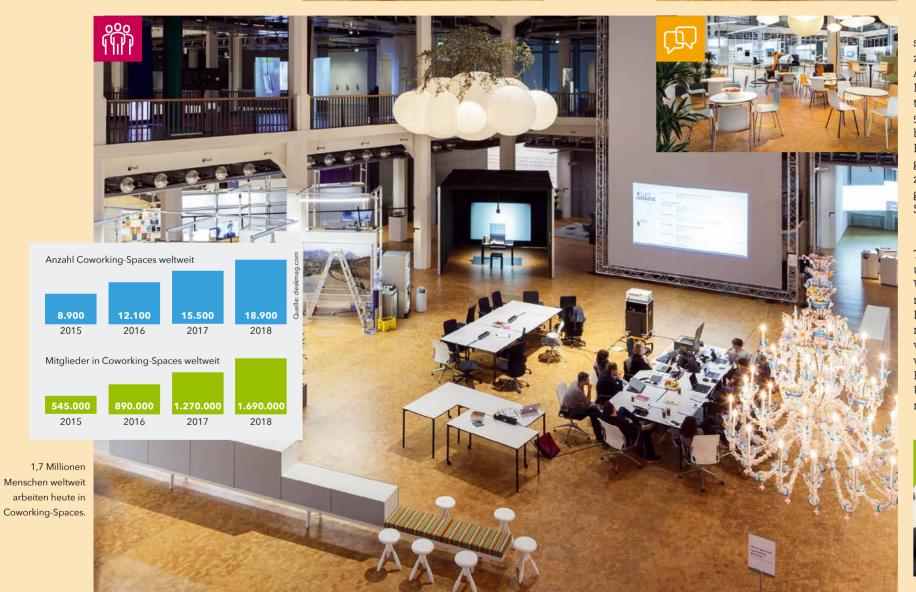


Projekt:

Vitra Coworking-Space im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe

Planung:

Vitra GmbH, feco-feederle GmbH



Neue Ideen und Projekte brauchen besondere Räume. Coworking-Spaces sind derzeit in aller Munde, wenn es um zukünftige Arbeitsmodelle geht. Geschätzt 1,7 Millionen Nutzer arbeiten inzwischen weltweit in geteilten Arbeitsflächen, 2015 waren es gerade mal 545.000. Die Bandbreite inspirierender Umgebungen reicht dabei von Ausstellungen oder Ferien-Hotspots über Spin-Off-Locations (Ausgliederung von Unternehmensbereichen) bis zum Incubator (Unterstützung von Existenzgründungen) oder Accelerator (Coaching für Startups).

Neue Perspektiven: Der Coworking-Trend bietet Raum jenseits des Tagesgeschäfts und außerhalb des gewohnten Umfelds, neue Wege zu gehen. Nicht nebeneinander, sondern miteinander ist die Devise. Räume und ihre Möblierung werden dabei zu Impulsgebern für neue Sichtweisen. Und mit der Entsendung von ganzen Teams in solche Umgebungen werden Kreativprozesse gefördert, gewohnte Rollenmodelle und bestehende Hierarchien im Unternehmen zugunsten einer guten Zusammenarbeit relativiert.



20 | feco

Projekt:

Planung:

Vitra GmbH, feco-feederle GmbH

und Medien, Karlsruhe

Coworking.

Die Kunst in einem Ausstellungsexperiment zu arbeiten.

Die Ausstellung "Open Codes. Die Welt als Datenfeld" im Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe lädt zur Auseinandersetzung mit der digitalen Welt ein und bietet eine einzigartige Mischung aus Labor und Lounge, aus Lernumgebung und "Club Méditerranée". Gemeinsam mit unserem Markenpartner Vitra haben wir dort einen Coworking-Space mit Büromöbeln ausgestattet und so eine Wissensplattform der besonderen Art geschaffen. Umgeben von Ausstellungsstücken lässt sich hier auf Design-Klassikern und neuen Entwürfen sitzen, arbeiten oder verweilen. Freier Eintritt, freies Obst, freie Getränke, freie Gedanken, freies WLAN, freier Strom - das Interesse ist so groß, dass die Ausstellung bis Januar 2019 verlängert wurde.





Film ab: Eine Einführung in das Bildungsexperiment "Open Codes".



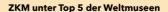






Innerhalb der ersten acht Monate konnte das ZKM Karlsruhe mit "Open Codes" ca. 100.000 Gäste begrüßen.





Museum of Modern Art, New York, Biennale di Venezia, Centre Pompidou in Paris und ZKM | Karlsruhe - das ZKM erreichte den vierten Platz beim aktuellen Ranking der weltweit größten Kunstdatenbank "ArtFacts.net".



22 | **feco**

Der Arbeitsplatz.

Ein Raum für Wohlbefinden.



Was fördert das Wohlbefinden? Ein ergonomisches Arbeitsumfeld, Licht, Farbe und Raum, Privatsphäre oder auch die Senkung der Lärmbelastung.

Design und Austattung:

62 Prozent der Befragten ist im Rahmen der Jobsuche ein attraktiv ausgestatteter Arbeitsplatz wichtiger als ein höheres Gehalt¹.

Akustik:

Ein gutes Geräuschmanagement sorgt für Zufriedenheit. Akustisch wirksame Trennwände und Möbel mit akustischer Dämpfung können zur Minimierung des Geräuschpegels führen und stimmig in die Gesamtgestaltung integriert werden.

Verbindung:

Wohlbefinden stellt sich ein, wenn alles, was man braucht in Reichweite ist. Digital und analog. Ein wichtiger Planungsfaktor bei der Entstehung oder Umgestaltung von Büros.

Wissensarbeiter von morgen bestimmen wann, wo und wie sie arbeiten.

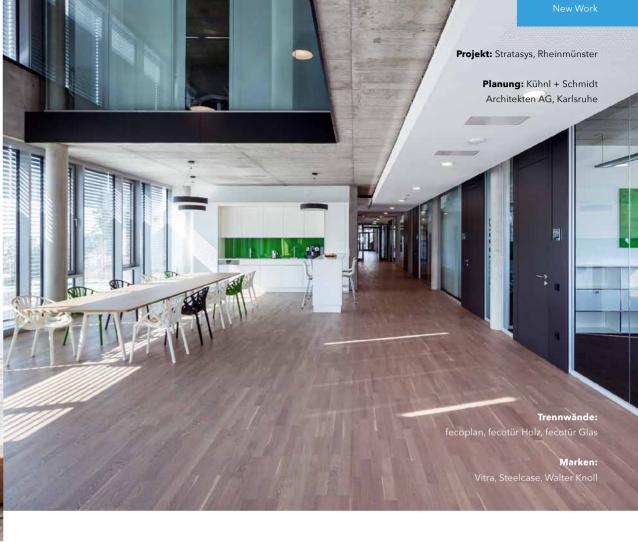
Es gilt zukünftig Büro-Architektur zu schaffen, die den Arbeitsraum als gestaltete Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern versteht. Das Büro der Zukunft schafft Identifikation mit der eigenen Tätigkeit, wenn dem Nutzer eine individuell empfundene Heimat – mit Wahlfreiheit, zwischen Rückzugsmöglichkeit und Multispace-Fläche, angeboten wird.





Wohlfühlen ist ein unterschätzter Erfolgsfaktor in der Arbeitswelt. Inspirierende, leistungsfähige und das Wohlfühlen unterstützende Arbeitsumgebungen steigern die Produktivität und Kreativität von Mitarbeitern bis zu 36 %. ²

'Forsa-Umfrage 2016; ² FraunhoferStudie "Office Analytics", 2018



Moderne Arbeitsplätze,

bei denen Gastlichkeit an erster Stelle steht, definieren sich als Orte, an denen Menschen Zeit verbringen wollen - nicht müssen.

Frame-Magazin, The Great Indoors Nr. 123 (2018)

Vom Headquarter zum Heartquarter.

Im Büro der Zukunft sind Kreativität und Freiraum untrennbar miteinander verbunden. Dazu gehört die Selbstbestimmung über Raum und Zeit. Die Präsenzkultur wird der Ergebniskultur weichen müssen. Auch wenn die Digitalisierung manches Vorort-Sein überflüssig macht – die persönliche Begegnung im Herz des Unternehmens wird noch wichtiger werden. Gerade wenn große Veränderungen anstehen, bieten gut gestaltete Raumzonen Heimat und Orientierung. Sie zeigen, wofür ein Unternehmen steht. Es ist der Ort der Begegnung, der das Herz der Unternehmensmarke widerspiegelt.

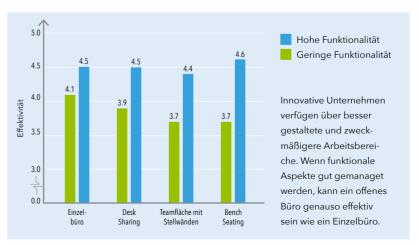
Offen oder geschlossen?

Ist das Open-Space-Büro wirklich tot? Das legt eine Studie der Harvard Universität aus 2018 nahe. Danach führen Großraumbüros zu weniger direkter Kommunikation und wirken – da Rückzugszonen fehlen – eher überstimulierend. Kleine, zellenartige Büroräume sollen dagegen isolierend wirken und die Mitarbeiter voneinander und dem Unternehmen entfremden. Doch es kommt nicht auf das Entweder-oder an, sondern auf das Wie. Gensler Architects¹ haben dazu eine spannende Untersuchung durchgeführt und festgestellt:

Jeder Raum kann gleich effektiv wirken, wenn Design, Funktion und Ausstattung stimmen.









¹ Link zum Gensler Research-Artikel "The Open Office Isn't Dead".



Wirtschaft

Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Zukunftsorientierung

feco-Systemwände sind ohne Materialverlust umsetzbar und neu zu kombinieren.



Zufriedene Kunden sind die beste Referenz. Lassen Sie sich von weiteren feco-Projekten inspirieren. Impressionen finden Sie dazu auf unserer Internetseite.



Verband der Metallund Elektroindustrie Baden-Württemberg (Südwestmetall), Esslingen

[fritzen 28] architekten,

Projekt:

Planung:

Esslingen



Mit den Bürozwischenwänden fecowand und den transparenten Glasschwertern zur Flurglaswand und zur Fassade setzt sich die hohe Ausführungsqualität auch in den Büros fort.



einander geschichtet. Durch den großen Luftraum über allen Etagen wird dieser fließende Raumeindruck erlebbar. Die gläsernen Büroflurwände orientieren sich, teilweise gerundet entlang der Fassaden. Die Nurglaskonstruktion fecoplan lässt die Natur bis in das Innere des Gebäudes wirken. Die Türen sind als dunkle Wandscheiben mit flurseitig flächenbündigen Holztürblättern und verdeckten Zargen reduziert gestaltet.

Film ab: "Intelligentes Licht" realisierte unser Markenpartner Nimbus bei Südwestmetall.

Über den Elementen fecotür-Holz H70 tragen Überströmelemente fecoair zum Heizund Kühlkonzept mit betonkerntemperierten Decken, Wärmepumpe und mechanischer Quellüftung bei.

Trennwände: fecowand, fecoplan, fecotür Holz



Die einzelnen, geschossweise unterschiedlichen Grundrisse sind versetzt über-

Auf dem Grundstück zwischen stark fre-

quentierter Straße, Bahnstrecke und Weinber-

gen entstand das neue Verwaltungsgebäude

für die Südwestmetall-Bezirksgruppe Neckar-

Fils als transparenter, offener Treffpunkt für

die Mitglieder des Verbandes. Angeboten wer-

den hier Beratungen, Seminare, Workshops

und Konferenzen.

32 | **feco** feco | 33 Zukunftweisend, ambitioniert und offen. Merck Innovation Center.

Projekt:

ojekt: Irennw

Merck Innovation Center, Darmstadt fecoplan, fecostr

Zertifikat:

HENN GmbH, Berlin

LEED gold







Projekt:

Merck Innovation Center, Darmstadt

Planung:

HENN GmbH. Berlin

Trennwände:

fecoplan, fecostruct, fecotür Glas

Zertifikat:

LEED gold

Besprechungsräume, Telefonund Dolmetscherräume sind entlang der Aussenfassade angeordnet.



Im Erdgeschoss werden Besucher entlang der geschwungenen Glaswand fecostruct des großen Auditoriums zum Empfang geführt.



stadt gibt Ideen und vielversprechenden Innovationsprojekten Raum zur Entfaltung. Der
kubische Baukörper birgt ein bewegtes Innenleben mit je zwei in den diagonal gegenüberliegenden Raumecken angeordneten Büroflächen. Brückenartige Rampen und Treppen
verbinden diese geschossweise versetzten
Arbeitszonen mit ovalen zentralen ErschlieBungskernen. Spannweiten von bis zu zwanzig
Meter ermöglichen die Reduktion auf nur vier
Stützen im Innern.

Mit dem gläsernen Baukörper präsentiert sich das Unternehmen offenen und transparent nach außen. Das Innovation Center ist Kernstück einer geplanten schrittweisen Entwicklung vom Produktionsstandort hin zu einem Technologie- und Wissens-Campus.

Rahmenlos flächenbündige Glaswände fecostruct schaffen maximale Transparenz bei hoher Schalldämmung.

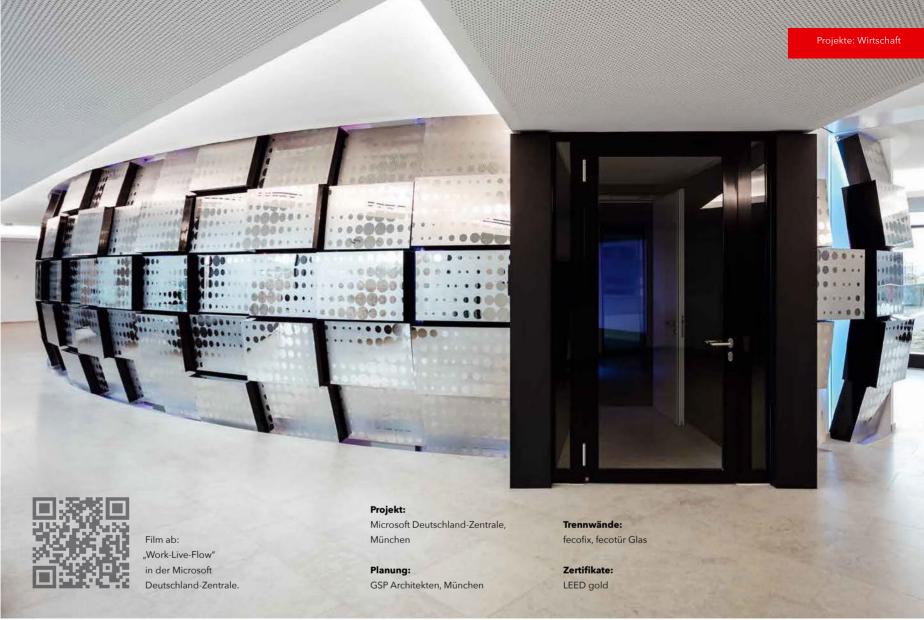




Die Microsoft Deutschland-Zentrale in München-Schwabing.



Smart Workspace Konzept mit transparenten feco-Systemtrennwänden.



Mit dem Bezug der Deutschland-Zentrale in Schwabing startete Microsoft ein neues Kapitel seiner Innovationskultur. Teil des Smart Workspace-Konzeptes sind System-Glaswände und -türen von feco. Gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO (Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) hat Microsoft ein Raum- und Ausstattungskonzept entwickelt, das als offene Bürostruktur unterschiedlichen Arbeitsanforderungen gerecht wird.

Für die Glaswände der Think-, sowie der Share- und Discuss-Workspaces, hat feco flurseitig flächenbündige hochschalldämmende Glas-Türelemente mit einem Schalldämmprüfwert von $R_{w,P}$ = 42 dB entwickelt. Die Glaselemente fecofix erfüllen mit einem Schalldämmprüfwert von $R_{w,P}$ = 47 dB höchste Schallanforderungen und schaffen Diskretion für fokussiertes Arbeiten und vertrauliche Telefonate. Im Erdgeschoss realisierte feco die Glaselemente fecofix auch als F30-Glaswand mit achsmittiger Brandschutzisolierverglasung und Raumhöhen bis 3,35 Meter.



Höchste Schalldämmung mit R_{w,P} = 52 dB wurde bei der transparenten Einhausung des zentralen Microsoft-Servers zur Abschirmung der Schallemission durch die Belüftung realisiert.



Der Objektmöbelhersteller Brunner aus Rheinau vereint in seiner Innovation Factory die Produktion und Auslieferung mit Versuchs- und Forschungswerkstätten, Büros, einem Bistro und Showroom. HENN Architekten haben die hybride Produktionsstätte mit 7.477 m² Bruttogeschossfläche als Holz-Modulbau mit sichtbarer Tragkonstruktion geplant.

Der zweigeschossige Büroriegel und der von der Ippolito Fleitz Group gestaltete Bistrobereich sind mit einer großformatigen Glasfassade gestaltet. Auch im Innern wird dieser



Beidseitig flächenbündige Glas-Türelemente fecotür S105 ermöglichen konzentriertes Arbeiten, intensiven Ideenaustausch und Innovationen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fertigung.



Projekt:

Brunner Innovation Factory, Rheinau

Planung:

HENN GmbH, Berlin, Interieur Bistro: Ippolito Fleitz Group, Stuttgart

Trennwände:

fecostruct, fecotür Glas



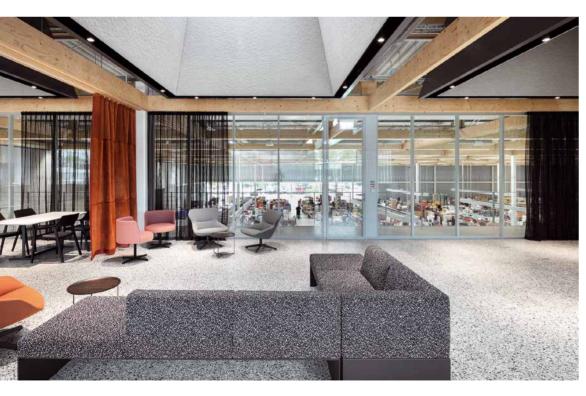
Für die zweigeschossige Verglasung im Eingangsbereich wurde eine absturzsichernde Verglasung fecostruct entwickelt, erfolgreich geprüft und zugelassen.

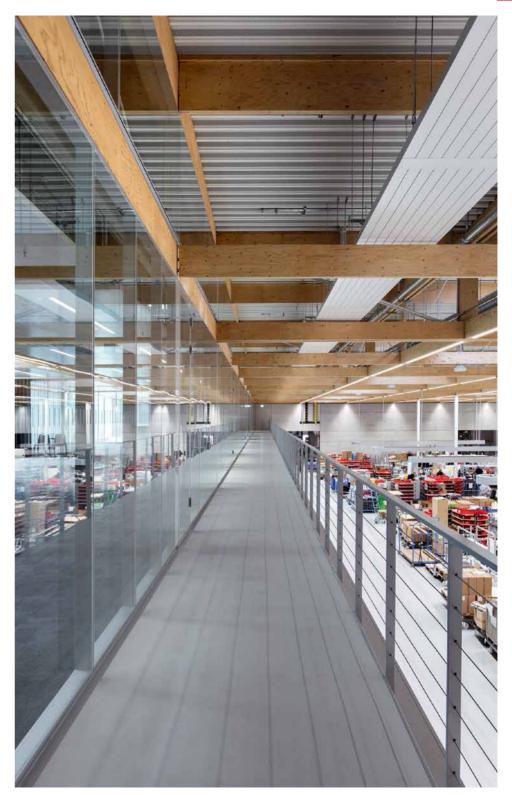




Gebäudeteil zur Produktion hin komplett mit der hochschalldämmenden Structural-Glazing-Konstruktion fecostruct transparent verglast. Beidseitig flächenbündige Glas-Türelemente fecotür S105 ermöglichen konzentriertes Arbeiten, intensiven Ideenaustausch und Innovationen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fertigung.

feco ermöglicht die Umsetzung des elementaren Entwurfsgedankens, die Produktion sichtbar und die hohe Fertigungsqualität für die Besucher erlebbar zu machen.





Projekt:

Brunner Innovation Factory, Rheinau

Planung:

HENN GmbH, Berlin, Interieur Bistro: Ippolito Fleitz Group, Stuttgart

Trennwände:

fecostruct, fecotür Glas



Film ab:
Der Bau der "Brunner
Innovation Factory"
im Zeitraffer.





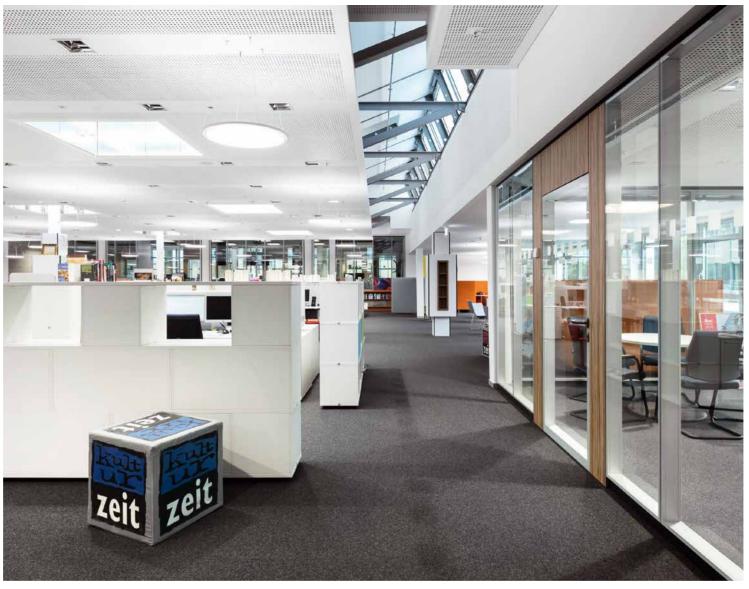
Das die Glastüren umrahmende Vollwandportal mit Holzdekor vermittelt einen wohnlichen Charakter.



Mit dem Umbau der Bibliothek im ZDF Redaktionsgebäude haben Bonn Architekten eine agile Arbeitslandschaft für die Redaktionen Kultur und Kulturzeit geschaffen.

Die ehemaligen Raumstrukturen wurden aufgebrochen, so dass Sichtbeziehungen zu den Außenräumen entstehen. Der im Zentrum stehende Open-Space-Bereich wird durch Rückzugsbereiche, Einzelarbeitsplätze und Nebenräume eingefasst. Durch die Rampe ent-

steht eine räumliche Zonierung. Mit beidseitig flächenbündigen Structural-Glazing-Türelementen fecotür S105 und Holz-Türelementen fecotür H105 sowie mit der Verglasung fecostruct und der Vollwand fecowand erfüllt feco die hohen Schalldämmanforderungen. Außerdem tragen akustisch wirksame Wandoberflächen mit der horizontalen Schlitzung fecophon 14/2 zur Reduzierung der Nachhallzeiten und einer Verbesserung der Raumakustik bei.





Die neuen Bürowände wurden transparent mit der rahmenlos flächenbündigen Structural-Glazing-Doppelverglasung fecostruct ausgeführt, so dass Sichtbeziehungen zu den Aussenbereichen entstehen.

Projekt:

Redaktionsgebäude ZDF, Mainz

Planung:

Bonn Architekten, Mainz

Trennwände:

fecowand, fecostruct, fecotür Holz, fecotür Glas, fecophon Holz

Der Open Space-Arbeitsbereich im Zentrum wird durch verglaste Rückzugsräume für konzentrierte Tätigkeiten, Meetingräume und Einzelarbeitsplätze eingerahmt.



feco | 51

50 | **feco**





Mit seinem Kunden- und Schulungszentrums positioniert sich das Familienunternehmen Murrelektronik mit weltweit 2.000 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz im beschaulichen Oppenweiler als attrakiver Arbeitgeber, der auch High Potentials für sich gewinnen und erfahrene Fachkräfte an das Unternehmen binden kann.

Mit dem Bauherren und Nutzer hat feco ein offenes, kommunikatives Bürokonzept entwickelt, das durch eingestellte gläserne Besprechungsräume und Schallschirme die Teamarbeitsflächen gliedert und akustisch zo-

niert. Auch die Technikstationen für Drucker und Kopierer sind akustisch wirksam eingehaust und mit einer aufgesetzten Verglasung fecoplan abgeschirmt. Damit bleibt die großzügige Raumwirkung erhalten. Höhenverstellbare Schreibtische und Stehbesprechungstische unterstreichen die agile Arbeitskultur.

Mit dem Ausbau des benachbarten Bürogebäudes wird die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Schaffung zukunftsfähiger Büroabeitswelten auch 2018 fortgesetzt.







Die gläsernen Meetingräume sind auf mit Holzparkett belegten Inseln in der Nachbarschaft der Büroarbeitsplätze positioniert.

Projekt:

Murrelektronik GmbH, Oppenweiler

Planung:

Architekturbüro Weller, Backnang

Trennwände:

fecowand, fecoplan, fecotür Glas, fecophon Holz

Marken:

Brunner, Fritz Hansen, Steelcase, Vitra



Die Meeting-Raumzonen ermöglichen, sich ad hoc auszutauschen ohne die Konzentration der Kollegen zu stören.







Treffpunkt für den informellen Austausch ist der mit Brunner banc inszenierte Loungebereich, der Raum für vielfältige Formen der Kommunikation bietet.

Das junge Label für hochwertige, individuelle Floorwear, das weltweit in erstklassigen Design- und Einrichtungshäusern präsentiert wird, hat in Karlsruhe sein Headquarter mit Showroom eingerichtet. feco hat mit Kymo eine offene kommunikative Büro- und Ausstellungslandschaft entwickelt, in der innovative, authentische Designprodukte entstehen und ambitionierte Architekten und internationale Kunden betreut werden.



Wandintegrierte, akustisch wirksame Absorber fecophon mit horizontaler Schlitzung in der Rückwand verbessern durch eine Reduzierung der Nachhallzeiten die Akustik in der Teamarbeitsfläche. Das Herzstück an zentraler Stelle ist der transparente Meetingraum mit gebogenen Glaswänden, der mit der Nurglaskonstruktion fecoplan ausgeführt wurde. Mit dem akustisch wirksamen Vorhang läßt sich bei Bedarf Diskretion herstellen. Daniel Allgeier vom Designstudio Raumszene hat die dynamische Ausstellungsarchitektur entwickelt. Gemeinsam ist ein Kreativraum entstanden, der den hohen Qualitätsanspruch der Marke Kymo transportiert und internationalen Ansprüchen gerecht wird.

Vitra Eames Chairs unterstreichen die Leichtigkeit und Transparenz des Raumeindrucks.





Planung:

Projekt:

feco-feederle GmbH. Design und Umsetzung: Raumszene/Daniel Allgeier

Kymo Floorwear, Karlsruhe

Trennwände:

fecowand, fecoplan, fecotür Glas, fecophon Holz

Marken:

Brunner, Steelcase, Vitra



feco | 59 58 | feco





Das nachhaltige Projekt mit seinen 17.350 m² Mietfläche war bereits zur Fertigstellung voll vermietet.



Projekt:

Europe Plaza, Stuttgart

Planung:

apa Architekten, Heidelberg, Konzeption: Dr. Wagner & Partner, Augsburg

Trennwände:

fecowand, fecoorga, fecoplan, fecofix, fecotür Holz, fecotür Glas, fecophon Holz

Zertifikat:

DGNB platin

Auf dem Areal des Stockholmer Platzes, in Stuttgarter Innenstadtlage, entstand ein neues urbanes Zentrum, das Europaviertel.

Die McKesson Europe AG, Dienstleister im Gesundheitssektor, bezog vier Geschosse. Die Flurglaswände wurden mit der Nurglaskonstruktion fecoplan in Kombination mit Eiche-Echtholz-furnierten, flurseitig flächenbündigen Holz-Türelementen mit horizonta-



lem Furnierverlauf und flurseitig verdeckten Zargen ausgeführt. feco konnte durch die Furnierverarbeitung in der eigenen Produktion eine bildhafte Furnierabwicklung über die Technik-Türseitenteile hinweg sicherstellen. Die Bürozwischenwände sind akustisch wirksam im Raster 14/2 mm geschlitzt und mit wandbündigen pinnbaren Filzpaneelen ausgerüstet. Die Oberlichtverglasung der Bürozwischenwände wird als Doppelverglasung fecofix mit umlaufend 20 mm schlanken Rahmen den hohen Schalldämmanforderungen gerecht. feco hat mit der Verwendung von PEFC zertifizierten Holzwerkstoffen erfolgreich zur Nachhaltigkeitszertifizierung beigetragen. 2018 erhielt das bereits in der Planungsphase von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) mit Gold vorzertifizierte Gebäude die Bestnote Platin.

Verwirklicht wurde ein transparentes und kommunikatives Konzept mit feco-Systemtrennwänden.



Der Schönheit verpflichtet. La Biosthétique Paris.

Projekt:

La Biosthétique Paris, Pforzheim

fecotür Holz,

Planung:

Asal + Traub Architekten, Pforzheim

fecotür Glas, fecophon Stoff

Trennwände:

Holz-Türelement des Konferenzraums mit verdeckten Türbändern, Schalldämmung bis 42 dB.





Flurwände aus Nurglaskonstruktionen mit maximaler Transparenz.

La Biosthetique Paris verwirklichte eine Arbeitswelt, die die Philosophie des Unternehmens spiegelt. Für das der Schönheit und Pflege verpflichtete Unternehmen plante das Architekturbüro Asal und Traub einen zweigeschossigen Aufbau für die Verwaltung in Pforzheim. Die Architekten öffneten das tiefe Bauwerk durch Einschnitte, Lichthöfe und Dachterrassen, sodass der Ausblick auf den benachbarten Schwarzwald seine Wirkung bis weit in das Gebäude entfalten kann. Die Flurwände wurden daher als Nurglaskonstruktion fecoplan mit maximaler Transparenz ausgeführt.

Die als offene Bürolandschaft konzipierte Arbeitswelt wird durch eingestellte Glaskörper mit zum Teil gebogenen Glaswänden gegliedert. Die konsequent durchgehaltene reduzierte Farbgestaltung schafft einen neutralen Hintergrund, vor dem Ästhetik und Schönheit zur Geltung kommen.

Projekt:

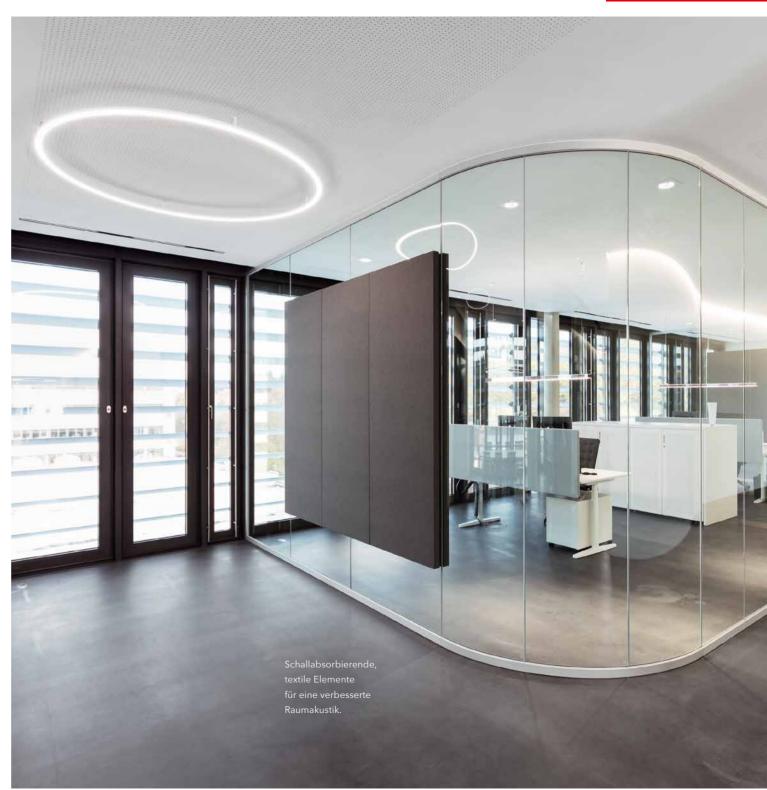
La Biosthétique Paris, Pforzheim

Planung:

Asal + Traub Architekten, Pforzheim

Trennwände:

fecoplan, fecotür Holz, fecotür Glas, fecophon Stoff





Film ab: Das Chrono24-Team stellt seinen Workspace in Karlsruhe vor.









Chrono24 GmbH, Karlsruhe

Planung:

Mantz Design Konstruktion, Stuttgart

Marken:

Holzmedia, Steelcase, Vitra









Das historisierende Bauwerk der sog. Hoepfner-Burg in zentraler Innenstadtlage mit seinem sichtbaren historischen Holztragwerk bietet Chrono24 eine inspirierende Arbeitsumgebung.

In der Teamarbeitsfläche entstehen bei Tischkicker und Billiard Gelegenheiten zum informellen Austausch zwischen den internationalen Kollegen aus vierzehn Ländern. Auch die Inspirationsfläche mit Spielekonsolen und E-Gitarren schafft verbindende Erlebnisse. feco hat diesen Agility Workspace

mit Medienmöbeln, Arbeitsplätzen und Konferenztischen und –stühlen ausgerüstet. Um die Kommunikation innerhalb des Unternehmens zu fördern wurde ein attrakives Restaurant eingerichtet, in dem sich die Experten und Querdenker zum Mittagessen treffen. Außenterrassen und eine Lounge bieten Raum für After-Work-Partys. Chrono24 hat sich mit seinem Open-Space-Konzept, das Zonen für Kommunikation, Team, Konzentration, Meeting und Inspiration bietet, im Wettbewerb um Talente in der Technologieregion Karlsruhe erfolgreich positioniert.







Banken, Versicherungen

Diskretion und Kommunikation

feco-Systemwände schaffen Möglichkeiten zum Rückzug und bieten gleichzeitig Raum für Gespräche.



Zufriedene Kunden sind die beste Referenz. Lassen Sie sich von weiteren feco-Projekten inspirieren. Impressionen finden Sie dazu auf unserer Internetseite.

72 | **feco**

New ECB Premises.

Europäische Zentralbank (EZB).

Der Sitz der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main besteht aus der ehemaligen Großmarkthalle aus dem Jahr 1928, einem 185 Meter hohen Nordturm, einem 165 Meter hohen Südturm und einem Eingangsbauwerk, das Halle und Türme verbindet. Die Büros für die 2.300 Mitarbeiter wurden transparent mit Glasflurwänden gestaltet. feco hat sich in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren als leistungsfähigster Anbieter von Systemtrennwänden durchgesetzt.

Insgesamt montierte feco ca. 25.000 m² Systemtrennwände, davon u. a. ca. 7.000 m² Flurglaswände, 180 Stück Glasfassadenschwerter als Parallelogramme bzw. Trapeze gemäß der Fassaden- bzw. Stützengeometrie, ca. 1.450 Stück raumhohe flurseitig bündige Holz-Türelemente und 12.500 m² Vollwände mit Metallwandschalen.



feco entwickelte eine spezifische Lösung nach LV- und Planvorgaben mit aufrüstbaren Einscheiben- und Doppelverglasungen mit Schalldämmprüfwerten von 40 bis 49 dB. Projekt

Europäische Zentralbank (EZB),

Planung

Coop Himmelb(I)au, Wien

AS&P Albert Speet

SHEELS ...

1 2 mg | ### !

THE REAL PROPERTY.

ein Burn Bur

《京都祖》李寶等表 [1.1]

HILLENGTH HOLD REPT

111 服务和企

1740 112

te figure

46 to 10 to

SERE SERE

THE RESE

REPUBLICATION OF THE PARTY OF T

Trennwände

fecowand, fecoorga

Marken:

Coalesse, Steelcase

Der BAU der "New ECB Premises" im Zeitraffer





In die stoffbespannten Wände mit Sonder-Schlitzauslässen sind fecoair Überströmelemente integriert.





Im Zuge des ersten von zwei Bauabschnitten wurden in miteinander verbundenen Gebäuden offen gestaltete Büroflächen für 1.200 Arbeitsplätze realisiert. feco lieferte und montierte hierfür 7.360 m² Systemtrennwände. Davon sind ca. 2.000 m² als flächenbündige Doppelverglasung mit Lärchenholz furnierten Tragrahmen und schlanken umlaufenden Holzleisten mit nur 10 mm Ansichtsbreite ausgeführt. Ca. 1.000 m² sind als Nurglaskonstruktion fecoplan sowie ca. 3.700 m² als geschlossene Wandflächen fecowand realisiert.

Um eine gute Raumakustik in den mit schallharten betonkerntemperierten Sichtbetondecken ausgeführten Bürogeschossen zu erreichen, montierte feco 1.280 Absorberpaneele fecophon mit objektspezifisch gefertigter Stoffbespannung. Die Bürofläche ist in akustisch voneinander separierte Bereiche aufgeteilt, ohne dass dabei die offene kommunikative Grundstruktur verloren geht.



Structural-Glazing-Konstruktionen mit Holz-Tragrahmen schaffen Bürolandschaften mit natürlichem Charakter.





Film ab: Neue Arbeitswelten im W&W Campus.



W&W Campus der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe, Kornwestheim

Planung:

Ortner & Ortner Baukunst, Berlin

Trennwände:

fecowand, fecoplan, fecostruct Holz, fecotür Glas, fecophon Stoff, fecoair



KVBW Kommunaler Versorgungsverband Baden Württemberg, Hauptverwaltung, Karlsruhe

Planung:

slapa oberholz pszczulny | architekten, Düsseldorf

Trennwände:

fecofix, fecotür Holz, fecotür Glas,

Marken:

Vitra, Walter Knoll



Die Zukunft im Blick. Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg.



Mit höhenverstellbaren Steh-Sitz-Schreibtischen von ophelis sowie Bürodrehstühlen und Kommunikationsmöbeln von Vitra und Walter Knoll sind zukunftsweisende Arbeitsplätze entstanden.



Projekt:

KVBW Kommunaler Versorgungsverband Baden Württemberg Hauptverwaltung, Karlsruhe

Planung:

slapa oberholz pszczulny | architekten, Düsseldorf

Trennwände:

fecowand, fecofix, fecotür Holz, fecotür Glas, fecophon Holz

Marken:

Lapalma, ophelis, Vitra, Walter Knoll

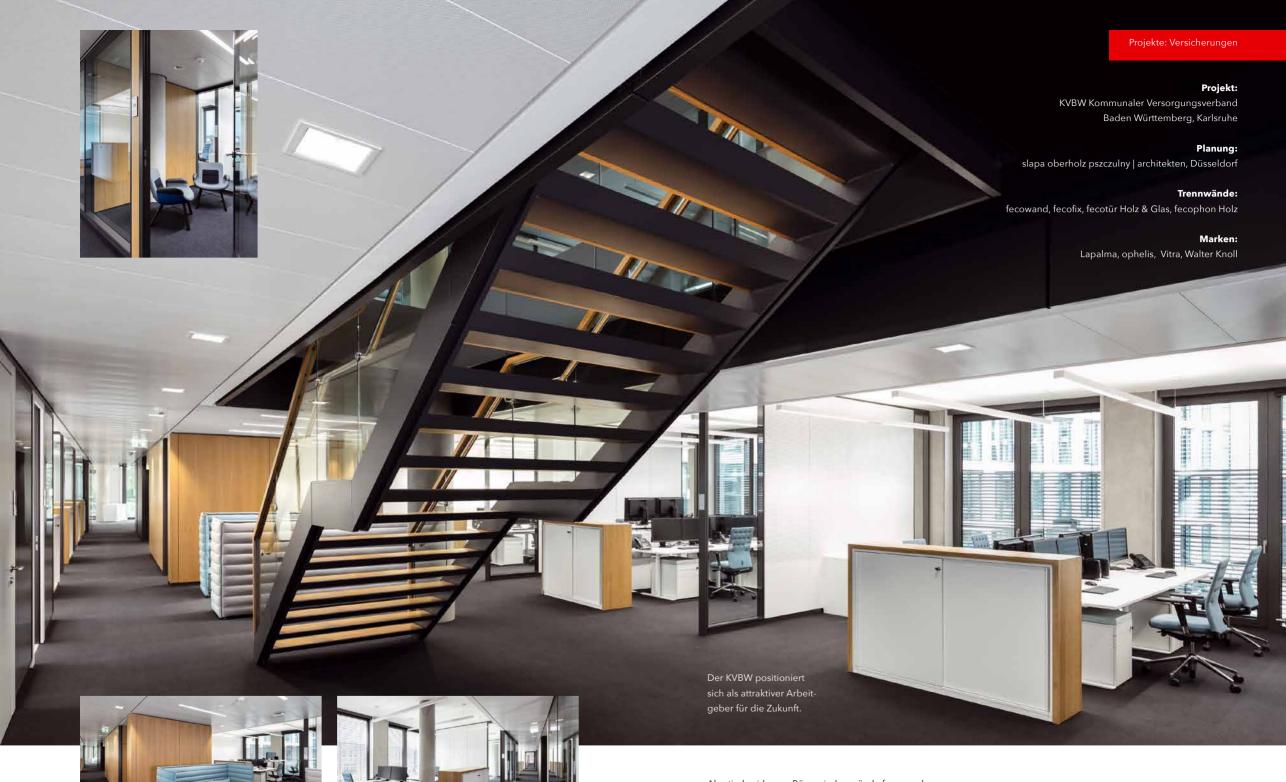
Die Hauptverwaltung des KVBW in der Karlsruher Oststadt wurde von SOP Architekten aus Düsseldorf als Blockrandbebauung mit einem attraktiven Innenhof geplant. Die als Sieger aus dem Wettbewerb 2014 hervorgegangenen Architekten reagieren mit unterschiedlichen Gebäudehöhen und Einschnitten auf die städtebauliche Situation zwischen der Ludwig-Erhard-Allee und der im Norden angrenzenden Lohfeldsiedlung.

Die Gebäudetiefe von ca. 13 Metern ermöglicht Flexibilität und individuelle Büroformen. Die 600 Arbeitsplätze sind weitgehend offen um Mittelzonen organisiert, in denen Besprechungsräume, Postfächer, Garderoben, Stauraum sowie Kopier- und Druckerstationen untergebracht sind. Die Oberflächen der Vollwandelemente fecowand sind mit Eiche Echtholzfurnier in bildhafter Furnierabwicklung oder anthrazit belegt.



Büro- und Besprechungsräume sind mit der wandbündigen Doppelverglasung fecofix transparent gestaltet.





Akustisch wirksame Bürozwischenwände fecowand gliedern die Bürofläche entlang der Fassade. Die Türen sind weiße, flurseitig flächenbündige Holz-, Türelemente H70 mit verdeckten Türzargen.

Flächenbündigkeit und reduzierte Optik. Sparkasse Ulm, Haus West.

Sparkasse Ulm, Haus West

LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart

Trennwände:





Das Glasband löst die nicht tragenden Bürotrennwände optisch von der betonkerntemperierten Stahlbetondecke.



Die Luftführung erfolgt zwischen den Büroräumen und Fluren mit den wandintegrierten Überströmelementen fecoair.



Um eine Belegung der Besprechungsräume anzuzeigen, können die Ausströmöffnungen in Sparkassen-Rot beleuchtet werden.

Materialität, eine reduzierte Optik sowie Flächenbündigkeit waren für die Architekten ein wesentliches gestalterisches Merkmal. So sind die Vollwände und die Türelemente mit verdeckten Aluminiumzargen flurseitig flächenbündig. Damit natürliches Licht in die Büroflure gelangt, ist die Vollwand fecowand mit der beidseitig flächenbündigen, rahmenlosen, im Structural-Glazing-Verfahren ausgeführten Oberlichtverglasung fecostruct ausgestattet. Dabei löst das zusammenhängende Glasband die nichttragenden Bürotrennwände optisch von der betonkerntemperierten Stahlbetondecke los. Für die Schallabsorption sind die Vollwände in den Büros mit Akustikelementen fecophon aus 19 Millimeter starken MDF-Platten in horizontaler Schlitzung 14/2 (zwei Millimeter Schlitz und 14 Millimeter Steg) akustisch wirksam ausgebildet.

Projekt:

Sparkasse Ulm, Haus West

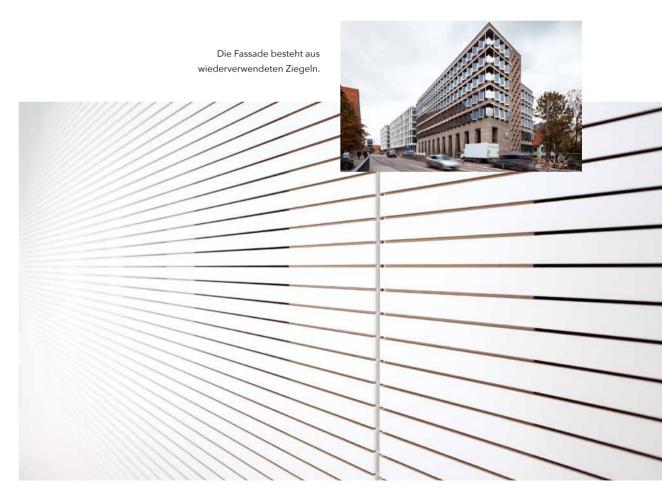
Planung:

feco | 89

LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart

Trennwände:

fecowand, fecophon Holz, fecostruct, fecotür Holz



88 | feco



Öffentliche Gebäude

Austausch, Kommunikation, Veränderung

feco-Systemtrennwände bieten Flexibilität:
Wenn sich Strukturen verändern,
ändern sich Räume einfach mit.



Zufriedene Kunden sind die beste Referenz.
Lassen Sie sich von weiteren feco-Projekten inspirieren.
Impressionen finden Sie dazu auf unserer Internetseite.





Im Zuge der umfassenden Sanierung der Hauptverwaltung der Stadtwerke Karlsruhe gestalteten SCOPE Architekten aus Stuttgart eine zukunftsfähige Büroarbeitswelt. Bis zur Wiedereröffnung wurden die 500 Mitarbeiter bei der Arbeitsplatzkonzeption von unserem Office-Team begleitet. feco übernahm nicht nur die Konzeption einer im Zuge der Sanierungsarbeiten notwendigen Interimslösung

sowie die Besiedelungsplanung der Hauptverwaltung, sondern lieferte als Hersteller des feco-Trennwandsystems transparente Raumlösungen mit gebogenen Verglasungen. Als leistungsfähiger Büromöbelanbieter übernahm feco auch die Möblierung der Flächen für Kommunikation, Meeting, Inspiration und Konzentration und konnte damit sein gesamtes Leistungsspektrum abbilden.



Hauptverwaltung Stadtwerke Karlsruhe, prämiert vom BDA im Rahmen Beispielhaftes Bauen

Planung:

Projekt:

SCOPE Architekten, Stuttgart

Trennwände:

fecoplan, fecotür Glas

Marken:

Brunner, COR, Muuto, Vitra



Schallgedämmte bodengeführte Glas-Schiebetüren.

Vier Büroetagen bieten offene Teamarbeitsflächen, denen Raumzonen für Kommunikation und Konzentration zugeordnet sind. Diese lassen mit ihren gerundeten Glaswänden den Raum um sich fließen und spannende Raumsituationen entstehen. Die Nurglaskonstruktion wird nur an Boden und Decke durch weiße Profile gehalten. Die Ganzglastüren mit zargenintegrierten Technik-Türseitenteilen sind raumhoch. Bodengeführte Glas-Schiebetüren sind schalldämmend ausgeführt.





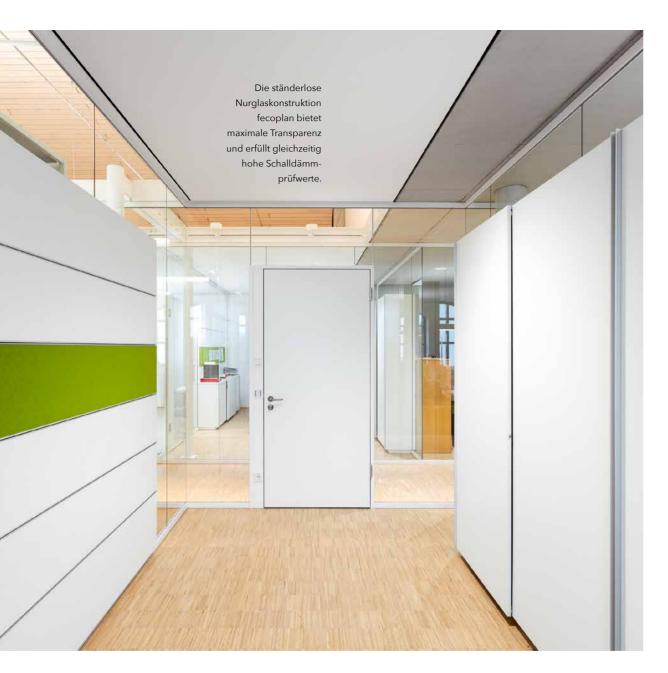
Wände in Nurglaskonstruktion fecoplan mit Ganzglastüren mit zargenintegrierten Technik-Türseitenteilen.



Loungebereiche in den Bürogeschossen fördern die Kreativität und den Austausch der Mitarbeiter. Für den Geschäftsführungsbereich wurde ein repräsentativer Konferenzraum als metallisch verkleideter dynamischer Baukörper auf das Dach gesetzt. Das für 280 Gäste konzipierte Casino bietet unterschiedliche Atmosphären. Die großen Tafeln in der Raum Mitte mit massiven Eichetischplatten und Stühlen im skandinavischen Design lassen ein modernes, aber behagliches Ambiente entstehen.







Die Gemeinde Willstätt zog mit ihrem Rathaus in ein historisches Mühlengebäude. Auflage des Denkmalschutzes war es, die Mühle in ihrer Raumwirkung und Konstruktion er-

Die Flurglaswände mit der Nurglaskonstruktion fecoplan und die mit Glasschwertern und Oberlichtern transparent gestalteten Bürotrennwände lassen die historische Holztragstruktur sichtbar. Die Schränke und Side-

lebbar zu erhalten.

boards sind mit akustisch wirksamen Schiebetürenfronten ausgeführt. Die Zwischenwände sind horizontal organisierbar und mit einem pinnbaren Filzpaneel ausgestattet. feco erhielt auch den Zuschlag für die Büromöblierung und verwirklichte attraktive zukunftsfähige Arbeits- und Besprechungsräume. Durch den Erhalt des geschichtsträchtigen Bauwerks wurde dem historischen Ortsbild Respekt erwiesen. Gleichzeitig positionierte sich die Gemeinde wettbewerbsfähig für die Zukunft.



Die erfrischend bürgerfreundliche Eingangssituation.





Alte Mühle, Willstätt

Planung:

Architekten Gaiser + Partner, Karlsruhe

Trennwände:

fecoplan, fecoorga, fecotür Holz, fecophon Holz

Marken:

Vitra



Für den oberen Deckenanschluss mit zahlreichen, durch die Holzbalkendecke bedingten Durchdringungen entwickelte feco ein schlankes Schott mit einem pulverbeschichteten Anschlussprofil.

100 | **feco** feco | 101



Bildung

Sonnenlicht, Sicherheit, angenehme Lernatmosphäre

feco-Systemwände machen Schule durch intelligente Tageslichtführung, transparenten Brand- und hochwertigen Schallschutz.



Zufriedene Kunden sind die beste Referenz. Lassen Sie sich von weiteren feco-Projekten inspirieren. Impressionen finden Sie dazu auf unserer Internetseite.





Projekt:

Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt/Main



Planung:

MOW Architekten BDA, Frankfurt

Trennwände:

fecowand, fecoplan, fecofix, fecotür Holz, fecotür Glas, fecoair

Zertifikat:

DGNB platin





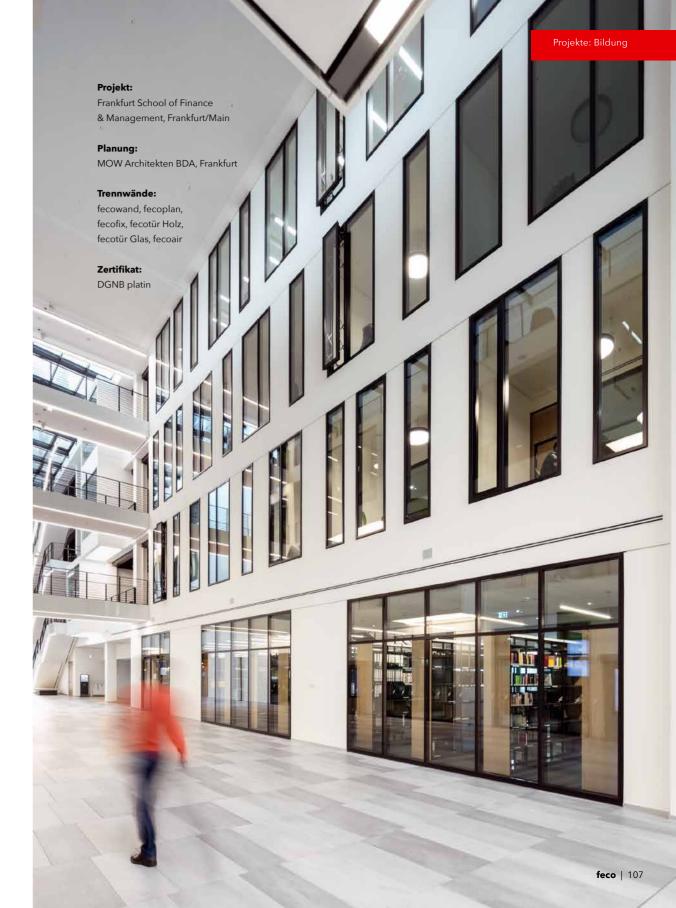


Die Frankfurt School of Finance & Management hat mit ihrem Campus in Frankfurt am Main eine transparente und offene Lernlandschaft verwirklicht. Glaswände von feco unterstreichen das Leitprinzip der Transparenz.



MOW Generalplaner aus Frankfurt setzten den Wettbewerbserfolg des Architekturbüros Henning Larsen um, das sich der skandinavischen Designtradition verpflichtet weiß. Eine "Zeil des Wissens" als Referenz an Frankfurts Einkaufsmeile erschließt die Hauptbereiche des Lehrbetriebs und lädt ein zur Kommunikation zwischen Studenten, Fakultät und den Vertretern der Wirtschaftsmetropole.





Frankfurt School of

Frankfurt/Main

Finance & Management,

MOW Architekten BDA,

Projekt:

Planung:

Frankfurt

Trennwände: fecowand, fecoplan, fecofix, fecotür Holz, fecotür Glas, fecoair

> Zertifikat: DGNB platin



Die Zeil des Wissens ist mit

Glasdach natürlich belichtet. Die

viergeschossigen Innenfassaden

sind weitgehend zu diesem kom-

munikativen Marktplatz geöffnet. Break-Out-Rooms schieben sich als verglaste Würfel in den Luftraum.

Die Flurglaswände dieser Gruppen-

struktion fecoplan mit bodengeführ-

arbeitsräume sind als Nurglaskon-

ten Glasschiebetüren ausgeführt.

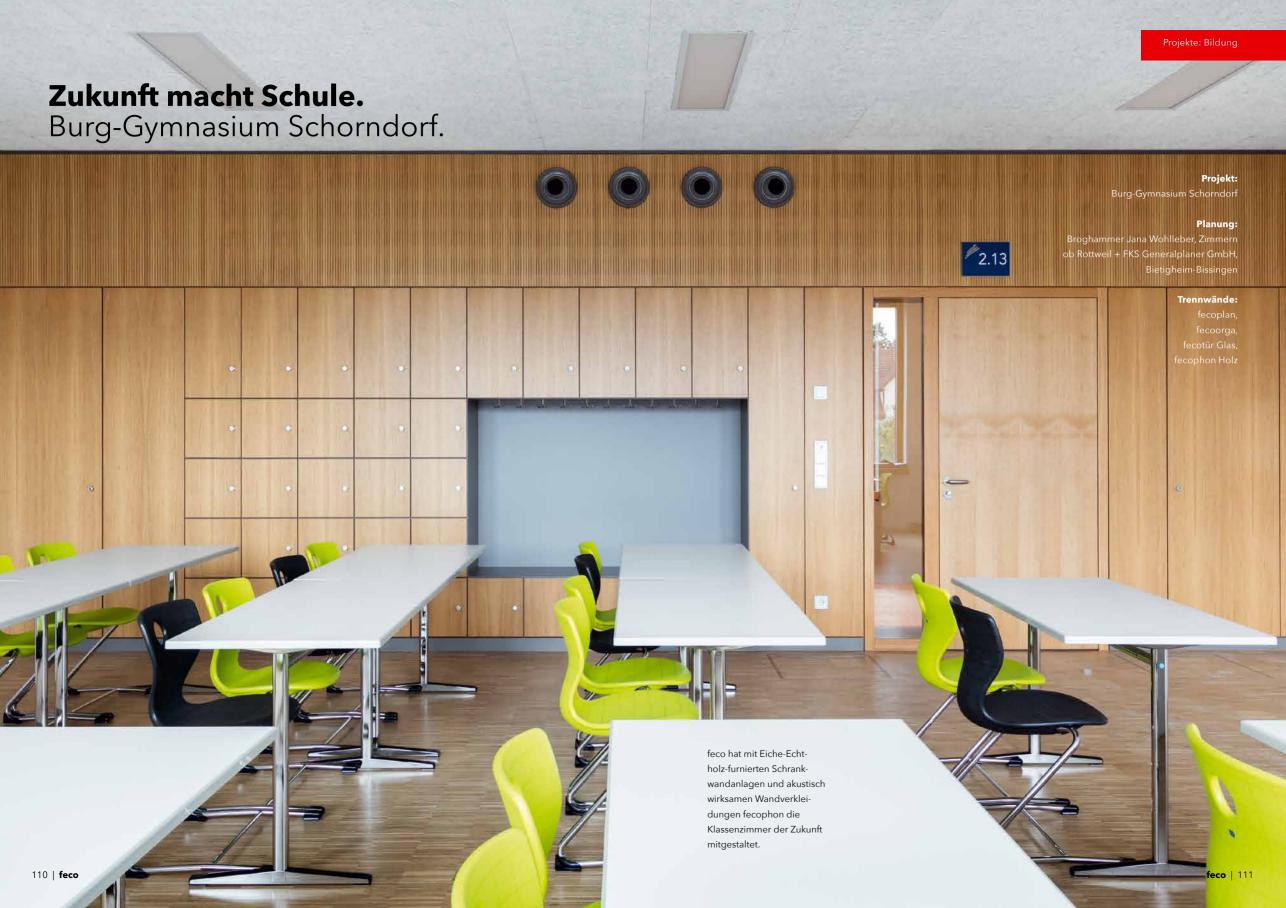
Film ab: Die Wirtschaftsuniversität hat eine neue Lern-, Lehr- und Arbeitsumgebung geschaffen.



Die von der offenen Lern-

landschaft abgegrenzten Räume und Büros sind mit der Doppelverglasung fecofix transparent gestaltet.

108 | **feco**



Burg-Gymnasium Schorndorf

Broghammer Jana Wohlleber,
Zimmern ob Rottweil
+ FKS Generalplaner GmbH,
Bietigheim-Bissingen

Projekt:

Planung:

Trennwände:

fecoplan, fecoorga, fecotür Glas, fecophon Holz



Mit dem Neubau erhalten die Schüler des Burg-Gymnasiums einen attraktiven Lernort.



Im Lehrerzimmer sind in der langen Schrankwandanlage fecoorga alle Funktionen wie Kaffeeküche, Spinde, Posteingangsfächer und Pinnwände integriert.



Die Ausgabetheke in der Schülermensa und die manuell bedienbare zweiflügelige Schiebetürenanlage mit Flügelbreiten von ca. 2,90 m wurden von feco ausgeführt.



Der Verzicht auf Kreide macht Waschbecken in den 32 Klassenräumen überflüssig. Whiteboards, Beamer, Dokumentenkameras und speziell für den Einsatz von Notebooks entwickelte Pulte ermöglichen digitalen Unterricht. Großformatige Pinnwände an der Rückwand bieten Platz für die Präsentation von Schülerarbeiten.

Mit dem Neubau des Burg-Gymnasiums wurde eine Lernumgebung geschaffen, die die Schüler auf eine digitale Zukunft vorbereitet und ihnen gleichzeitig durch die wertige Ausführung in der analogen Welt eine Heimat bietet.







Liebel Architekten schufen mit einem dreigeschossigen Anbau für das Kopernikus-Gymnasium in Aalen-Wasseralfingen zeitgemäße Fachklassenräume und gewannen dadurch im Altbau Platz für attraktive Lern- und Aufenthaltsräume.

Das Aalener Planungsbüro überzeugte mit seinem Entwurf im Wettbewerb. Mit Bernd Liebel erhielt ein ehemaliger Schüler des Kopernikus-Gymnasiums den Planungsauftrag für den Anbau. Das Projekt wurde mit zahlreichen Architekturpreisen prämiert und im Juli 2017 mit dem Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet. Der Anbau staffelt gegeneinander verschobene Geschosse am Hang und ergänzt harmonisch den Bestand. Der Neubau fügt sich in die benachbarte kleinteilige Wohnbebauung ein. Der neue Fachklassentrakt ist durch die Glasfassade und die Oberlichtverglasungen der Systemtrennwände fecowand lichtdurchflutet. Es entstand ein heller, moderner Lern- und Aufenthaltsort.



Nischen erweitern den Raum



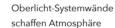
Kopernikus-Gymnasium Aalen-Wasseralfingen

Planung:

Liebel Architekten, Aalen, prämiert vom BDA im Rahmen Beispielhaftes Bauen und Hugo-Häring-Preis

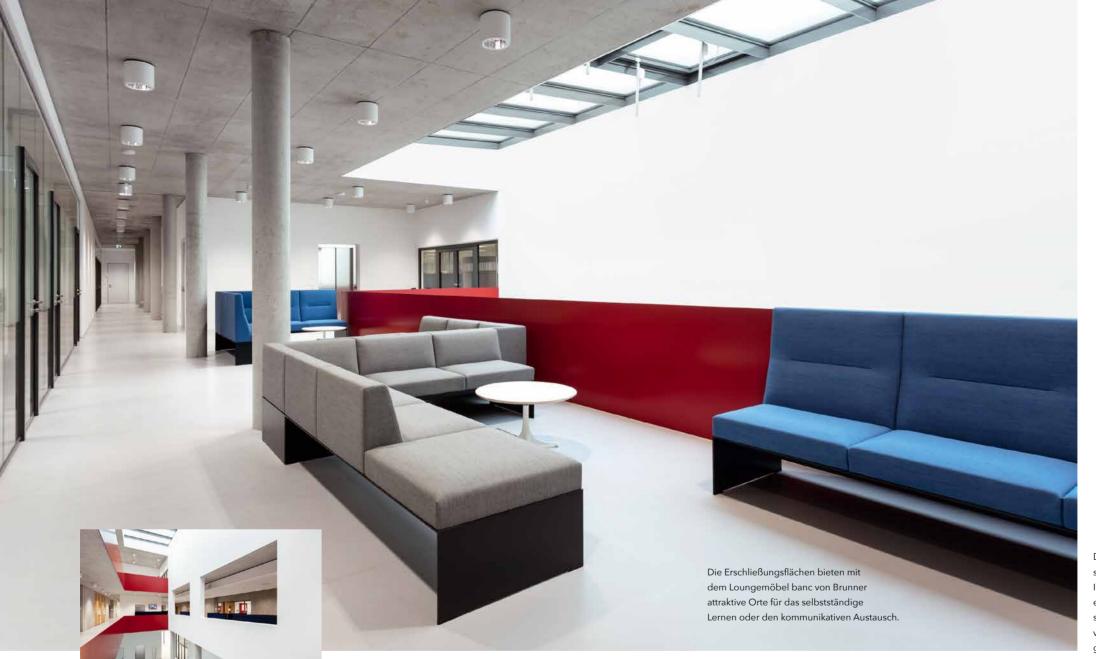
Trennwände:

fecowand, fecopur, fecotür Holz, fecotür Glas









Projekt:

Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal

Planung:

Linhart Gall Architekten Ingenieure GmbH, Stuttgart

Marken:

Brunner, Ongo

Die Landesfeuerwehrschule Bruchsal setzt mit Ihrer Lernumgebung einen Standard, an dem sich auch international vergleichbare Einrichtungen orientieren.

Um den Anforderungen einer zeitgemäßen Erwachsenenbildungseinrichtung gerecht zu werden, hat das Architekturbüro Linhart Gall Architekten Ingenieure GmbH aus Stuttgart ein dreigeschossiges Akademigebäude geschaffen, das zum lebenslangen Lernen einlädt. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss befinden sich multifunktionale Großlernräume und Räumlichkeiten für die

Stabsausbildung, Planübungs- und Standardlernräume. Das zweite Obergeschoss dient der Verwaltung.

feco stattete die Schulungsräume mit dem schlanken Stapelstuhl A-Chair von Brunner aus. Im Planübungsraum wurden die Sitzschalen des A-Chairs als Sonderanfertigung direkt auf die Holzpodeste montiert.







Forschung

Fortschritt, Freiraum, Konzentration

feco-Systemwände ermöglichen mit Transparenz und klaren Linien ein optimales Umfeld für die Entwicklungen von morgen.



Zufriedene Kunden sind die beste Referenz. Lassen Sie sich von weiteren feco-Projekten inspirieren. Impressionen finden Sie dazu auf unserer Internetseite.



Projekt:

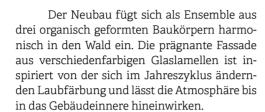
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Bonn

Planung:

Wulf Architekten, Stuttgart, Laborplanung: Dr. Heinekamp

Trennwände:

fecowand, fecoplan, fecotür Glas



Das feco-Trennwandsystem leistete einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Entwurfsmaximen Beziehung zwischen Innen, Außen und Tageslichtausleuchtung. Außerdem schuf es die notwendige Transparenz zwischen Labor und Dokumentationszone. Die Glaswand aus 12 mm Einscheibensicherheitsglas mit einer Höhe bis zu 3,70 Meter folgt polygonal dem gekrümmten Fassadenverlauf. Um einen optimalen Lichteintrag zu erreichen, sind auch die Flächen oberhalb der Türen im Bereich der Installationszone verglast.



fecoplan und Glas-Schiebetüren bieten maximale Transparenz.



Die Glaswand folgt dem gekrümmten Fassadenverlauf.







Boo7 der BASF wurde ein zeitgemäßes Labor verwirklicht, das die am Standort in Ludwigshafen äußerst knappe Ressource Grundstück optimal nutzt. Das feco-Trennwandsystem hat zur Realisierung der grundlegenden Entwurfsgedanken "Kompakt, kommunikativ und wirtschaftlich" wesentlich beigetragen.

Mit dem Neubau des Laborgebäudes

Die modular geplanten Laboreinheiten dienen der chemischen Forschung sowie Analytik-Dienstleistungen mit chemischen und physikalischen Charakterisierungsmethoden. Die Dokuzonen sind entlang der Aussenfassade angeordnet und zu den Laboren mit der Nurglaskonstruktion fecoplan maximal transparent gestaltet. Die tiefen Labore profitieren vom Tageslichteinfall und dem optischen Bezug nach Außen. Erschlossen wird die Dokuzone mit bodengeführten Schiebetüren fecotür Glas ST10B.

Die entlang der Fassade organisierten Büros und Besprechungsräume sind mit der wandbündigen Doppelverglasung fecofix offen und transparent gestaltet.





Die Bürozwischenwände sind horizontal organisierbar und mit Oberlichtern fecofix ausgeführt.

Entstanden ist ein kompakter Baukörper mit einer Grundfläche von 57 x 32 Metern. Pro Geschoss ergeben sich zwei Laborflächen mit je 400 m².



Projekt:

BASF B007, Ludwigshafen

Planung:

ASPLAN Architekten, Dr. Heinekamp Laborund Institutsplanung

Trennwände:

fecowand, fecoorga, fecofix, fecotür Glas

Zertifikat:

DGNB gold





Die feco-Gruppe

Erfahrung und das Bewusstsein für Werte

bilden die Grundlage, neuen Herausforderungen zu begegnen. Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolles Planen und Produzieren auf lange Sicht ausgelegt sein muss. Dieses Prinzip ist die Basis unseres Familienunternehmens.



Entdecken Sie unsere aktuelle Pressemappe, die Kurzprofile zu Unternehmen und Geschäftsführung sowie die Eckdaten der Unternehmensgeschichte.

Wir schaffen Raum für Erfolg.

Drei Geschäftsfelder. Ein Team.

feco

Die feco Systeme GmbH entwickelt raumbildende Trennwandsysteme für hohe gestalterische und bauphysikalische Anforderungen.

Trennwandsysteme

Entwicklung von Trennwandsystemen aus Glas, Holz und Metall mit bauphysikalischen Nachweisen.

Die feco-Gruppe schafft Raumlösungen, die Menschen verbinden und begeistern.

feco feederle

Die feco-feederle GmbH realisiert anspruchsvolle Projekte mit feco-Systemtrennwänden und markenstarken Büroeinrichtungen.

Trennwandprojekte

Projektbezogene Konstruktion, Herstellung und Montage von feco-Systemtrennwänden und Innenausbauleistungen.

Büroeinrichtungen

Konzeption, Planung & Realisierung von Büroeinrichtungen mit wertigen Marken.

Team VerwaltungEinkauf, Personal,
IT & Finanzen





Trennwandprojekte
Planung, Entwicklung
& Projektleitung

Als ein führender Hersteller von raumbildenden Systemtrennwänden aus Glas und Holz und namhafter Einrichter von Büroräumen wollen wir Menschen verbinden und begeistern. In unserem mittelständischen Familienunternehmen in der Technologie-Region Karlsruhe arbeiten 120 Mitarbeiter von der Idee bis zur Montage Hand in Hand.

Unsere Geschäftsfelder sind optimal aufeinander abgestimmt. So können wir anspruchsvolle Projekte für Bürogebäude, Forschungs- und Bildungseinrichtungen aus einer Hand einrichten. Dabei gestalten wir zukunftsweisende Arbeitslandschaften mit markenstarken Büromöbeln.

Team
Trennwandsysteme
& Trennwandprojekte
Beratung & Vertrieb





Team BüroeinrichtungenPlanung, Beratung
& Vertrieb

Unser Vorstellungsraum.Das feco-forum Karlsruhe.





Schon von außen setzt unser feco-forum mit seiner Architektur ein Zeichen: die schwarze Alufassade verleiht Präsenz und trifft im Eingangsbereich auf den Werkstoff Holz, der der Herkunft unseres Unternehmens Rechnung trägt.

SchauRaum

Erleben Sie unsere Marken-Vielfalt auf über 3.500 m² Ausstellungsfläche: Unser lebendiger Marktplatz für Architekten, Planer, Bauherren, Investoren und Nutzer auf der Suche nach der passenden Raumlösung. Er ist auch der Arbeitsraum für unsere Mitarbeiter in Karlsruhe sowie unser Veranstaltungsort für "Dialog im forum", in dem wir Wissens- und Gestaltungsideen aufgreifen und Signale setzen.

IdeenReich

Es ist das Herzstück unserer eigenen Büroräume zwischen Teamarbeit, intensivem Wissenstransfer, Informationsaustausch, Konzentration und Entspannung. Hier können Sie die Arbeitswelt von morgen schon heute erleben.

HimmelReich

Im feco-forum laden wir Sie gerne nach ganz oben in unser HimmelReich ein - die Lounge, in der wir Begegnung, Gespräche und himmlische Genüsse miteinander verbinden.

136 | **feco** feco | 137

Waldmann W

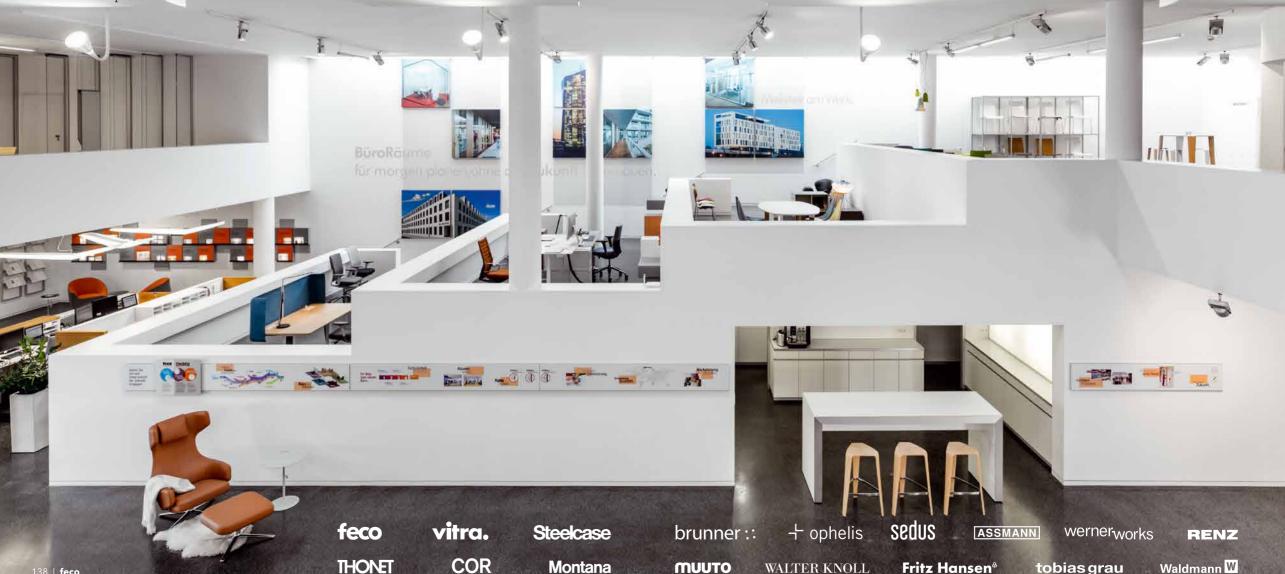
tobias grau

Markenstarke **Büroeinrichtungen** im feco-forum.

Wir kennen unsere Produkte, denn wir arbeiten täglich an und mit ihnen. Doch noch wichtiger ist die Zeit, die wir uns für Ihre Wünsche nehmen. So schaffen wir mit Liebe zum Detail und dem Blick für die großen Zusammenhänge eine Arbeitsumgebung, die zu Ihnen passt.

138 | **feco**

Die Basis unserer Beratung sind dabei Fachkompetenz, Erfahrung, Zuverlässigkeit und der Wille, unsere Kunden zufriedenzustellen. Dies zeigt sich bei der Realisierung zukunftsweisender Konzepte.



MUUTO

WALTER KNOLL

Fritz Hansen®

Dialog im forum.

Unser Marktplatz für Begegnung.

Jeder gute Raum lädt zur Kommunikation ein und lässt Menschen aufeinander zugehen. Das feco-forum ist ein solcher Ort. Es ist konzipiert als Marktplatz für Architekten, Planer, Bauherren, Investoren und Nutzer auf der Suche nach der richtigen Raumlösung.

Hier werden neue Ideen geboren und Altes infrage gestellt. Hier wird Energie freigesetzt für Konzepte, die unsere Arbeitsweise von morgen prägen. In diesem Rahmen findet unsere Veranstaltungsreihe "Dialog im forum" statt, mit der wir Signale setzen und Themen rund um das Büro der Zukunft aufgreifen.



29. Juni 2017: "Interactive Collaboration in den Arbeitswelten von Morgen", feco-forum Karsruhe.



November 2017 bis Dezember 2018: Führungen durch den Vitra Coworking Space in der Ausstellung "Open Codes", ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe.



28. März 2017: "Garage Spirit - schneller Wandel als Gestaltungsprinzip", CyberForum Karlsruhe.



30. November 2017: "Work smarter, not harder. Die Zukunft der Wissensarbeit.", feco-forum Karlsruhe.



12. Juli 2018: "Freiwild im Cyberspace - oder: Wie funktioniert sicheres mobiles Arbeiten?", feco-forum Karlsruhe.



Unsere Leistungen.Gemeinsame Schritte

Gemeinsame Schritte zum neuen Büro.





konzipieren

analysieren

nzipieren

realisieren

planen

Kick-off mit Entscheidern

Projektziele & Anforderungen in Workshops definieren

Unternehmenskultur kennenlernen

Multiplikatoren involvieren Interviews & Fragebogen

IST-Aufnahme

Input "Büro der Zukunft"

Inspiration durch Marken/-Referenzbesuche

Budget & Zeitplan festlegen

Flächenbedarf ermitteln

Flächennutzung zuordnen

Beziehungen definieren

Raumkonzept entwickeln

Raumzonen festlegen

Raumgliederung/Trennwände

Module und

Arbeitsplatztypen definieren

Licht & Akustik

Schnittstellen zu Elektro & Medientechnik klären

Kostenschätzung

Belegungsplanung

Möblierungsplanung

Berücksichtigung der Normen und Arbeitsstättenrichtlinien

Material & Oberfläche

Werk- & Ausführungsplanung

Planungsfreigabe

Kostenkalkulation

Produktauswahl & Konfiguration

Bemusterung

Verbindliches Angebot

Auftragsklarheit

Auftragsabwicklung

Projektleitung

Logistikplanung

Lieferung & Montage

Abnahme & Übergabe

Einweisung & Pflege

Das feco-System. Trennwände schaffen Räume.

feco-Trennwandsysteme haben eine klare Formensprache und beeinflussen mit ihrer Gestaltung maßgeblich die Wirkung des Gebäudes nach innen. Sie schaffen Raumlösungen, die sich mit der vorgegebenen Architektur verbinden. Dass Sie mithilfe unseres feco-Systems flexibel auf Veränderungen Ihres Unternehmens reagieren können, ist ein weiteres großes Plus. Ohne Materialverlust – und falls nötig bei laufendem Geschäftsbetrieb können neue Raumanforderungen umgesetzt werden.

Doch nicht genug: feco bietet auch technisch ein Höchstmaß an Perfektion, sei es bei der Erfüllung anspruchsvoller Schall- und Brandschutzanforderungen oder dem geringen Unterhaltsaufwand. Unser Klemmsystem liefert erstklassige Schalldämmung und eine ausgezeichnete Statik noch dazu. Da braucht man fast keine weiteren Argumente, sondern nur noch Raum.



Bei unseren feco-Trennwänden ist die Veränderung gleich mitgedacht. Wenn sich Strukturen ändern, ändern sich die Trennwände einfach mit.

Durchdachte Konstruktionen bei gleichzeitiger Erfüllung höchster bauphysikalischer Anforderungen.







feco-Partner weltweit.

Grenzenlose Qualität.

In Karlsruhe sind wir daheim. Doch das feco-Trennwandsystem ist in der ganzen Welt zu Hause. Unsere Philosophie, Knowhow mit lizenzierten Partnern zu teilen und damit länderspezifische Anforderungen zu berücksichtigen, garantiert Wirtschaftlichkeit und perfekten Service vor Ort. Denn mit dem einmaligen feco-System definieren feco-Partner ihre individuelle Fertigungstiefe. So können sie die Wertschöpfung ihres Unternehmens selbst bestimmen und profitieren von unserer Unterstützung in Form von technischen Unterlagen, Prüfnachweisen und Schulungen.



feco-Partner-Projekt:

Draper Laboratory, Massachusetts, USA



feco-Partner Pannello Systems, Rhode Island, USA



fecoplan, fecotür Glas



Zypern

Deutschland Italien USA Luxemburg Rumänien Schweiz

Israel

Großbritannien
Nigeria

Kroatien

Dänemark

Süd-Korea

China

Katar

Finnland

Slowenien



feco-Partner-Projekt:

Dentallabor Dietz, Waiblingen

Planung:

Frank Architekten, Winnenden, feco-Partner Wienss Innenausbau, Welzheim

Trennwänd

fecoplan, fecotür Holz, fecotür Glas



feco-Produktentwicklung.Wände für besondere Anforderungen.

Mit feco können Sie sich auf uneingeschränkte Zukunftssicherheit verlassen. Wir entwickeln Jahr für Jahr neue systemintegrierte Lösungen – von der Optimierung und Erweiterung bestehender Produkte bis zu komplett neuen Konstruktionen. Dabei ist die Umsetzung der Wünsche des Marktes ebenso bedeutend wie die Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an Brandschutz, Schalldämmung, Schallabsorption, Statik oder Luftführung. Das feco-Trennwandsystem verbindet Kontinuität und Innovation, damit Sie sich in Ihren Räumen wohlfühlen.









fecowand fecoorga fecophon fecoplan fecocent fecofix fecostruct fecotür fecoair





Ruhe für konzentriertes Arbeiten.

Optimierte feco-Raumakustik.

In Ruhe arbeiten? Das wird für Sie kein Traum mehr sein. Mit unseren Systemtrennwänden schaffen wir Inseln der Konzentration. Kein wichtiger Gedanke geht verloren, denn lästige Geräusche werden ganz einfach ausgeschlossen. Ob im geschlossenen Raum mit hoher Schalldämmung oder in der

offenen Arbeitslandschaft mit gezielter Anordnung von schallschirmenden Elementen und mit Hilfe von schallabsorbierenden Oberflächen: Sie hören nur das, was sie hören möchten. Wir liefern Ruhe in einer optmierten Raumakaustik – hören Sie selbst.











Mit unseren

Nachhaltigkeit. Zertifiziert - für unsere Zukunft.



Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind für uns gelebte Überzeugung. feco-Trennwände sind verlustfrei versetzbar unter Wiederverwendung aller Systemkomponenten. Diese Flexibilität ermöglicht eine ressourcenschonende Anpassung der Grundrisse an geänderte Arbeitsabläufe.

An unserem Unternehmensstandort in Karlsruhe bewirtschaften wir unser Produktionsgebäude seit Jahrzehnten mit der Energie, die wir aus dem anfallenden Restholz und den Sägespänen unserer Fertigung gewinnen. Konsequent war daher die Entscheidung, das feco-forum mit Geothermie zu heizen und zu kühlen. Ein Versprechen für die Zukunft.









feco verfügt über die FSC- als auch über die PEFC-Zertifizierung.



Projekt: Deutsche Börse AG, Eschborn Zertifikat: LEED platinum



feco-Systemtrennwänden haben wir bei zahlreichen Referenz-Projekten zur erfolgreichen Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach DGNB oder LEED beigetragen.







Projekt: Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt Zertifikat: DGNB platin





Projekt: Microsoft Deutschland-Zentrale,

München

Zertifikate: LEED gold





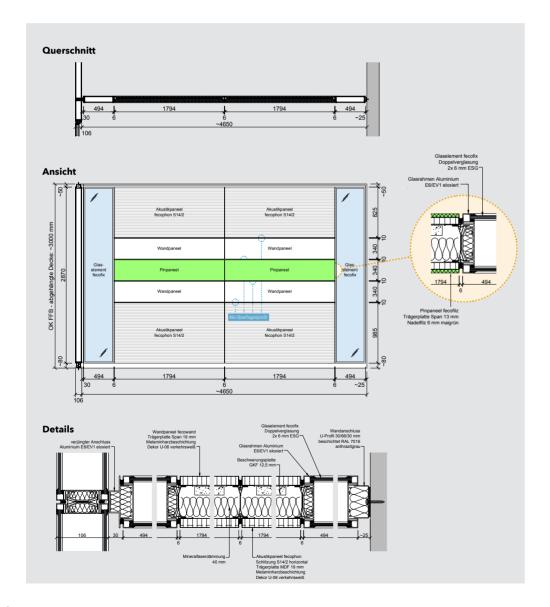


152 | **feco** feco | 153

Projektleitung aus einer Hand. Ausführungsplanung nach Maß.

Zu Beginn Ihres Projektes erfolgt eine detaillierte Werkplanung. Dabei konstruieren wir entsprechend Ihren Anforderungen die für Sie passende feco-Trennwand. Durch Adaption bestehender Systemlösungen oder – bei entsprecheder Projektdimension – als

maßgeschneiderte Neu-Konstruktion. Welchen Weg wir auch wählen, Sie können sich immer auf eine gewissenhafte Ausarbeitung mit dem besonderen Augenmerk auf technisch korrekte und gestalterisch ansprechende Details verlassen.





Sichtbare Präzision.

feco-Produktion Holz.



6.000 m² Produktionsfläche Holzverarbeitung

CNC-gesteuerte Horizontal-Plattenzuschnittsäge

Doppelseitige Format- und Kantenbearbeitungs-Anlage

4-Achs-CNC-Holz-Bearbeitungszentrum

5-Achs-CNC-Holz-Bearbeitungszentrum

> Furnier-Fugenverleimmaschine

Furnier-Duchlaufpresse

Furnier- und Lack-Schleifmaschinen

Lackierstraße für UV-Walzlacke



Das Produkt, das wir Ihnen liefern, kennen wir bis ins kleinste Detail. Sämtliche Wandelemente werden in unserem Werk hergestellt, je nach Anforderung mit industriellen oder handwerklichen Fertigungseinrichtungen. Hierbei unterstützen uns CNC-gesteuerte Anlagen im Bereich der Holz-, Glas- und Aluminiumverarbeitung. Nur so ist der hohe Grad an Präzision gewährleistet, den unsere Wandelemente bieten. Zudem profitieren Sie von unserer Kompetenz in der Echtholz-Furnierverarbeitung – eine bildhafte Furnierabwicklung ist für uns ein selbstverständliches Qualitätsmerkmal.





Produktionsfläche

Glas-/Aluminiumbearbeitung

Aluminium-Doppel-

gehrungssägen

2.000 m²

Elektronisch

gesteuerte

Transparente Qualität.

feco-Produktion Glas.

Jede Leistung, die im Werk erfolgt, ist präziser und wirtschaftlicher als auf der Baustelle. Wir legen einen besonderen Augenmerk auf unsere hohe Fertigungstiefe, denn sie garantiert den Qualitätsanspruch, den wir an unsere Produkte haben. Ein Beispiel hierfür

sind unsere doppelverglasten Wandelemente, die erst nach werkseitig maschineller Reinigung ausgeliefert werden. Ein Vorteil für Sie, denn so können diese auf der Baustelle zügig und ohne weiteren Reinigungsaufwand installiert werden.



4-Achs-CNC-Aluminium-Stab-Bearbeitungszentrum

> Gehrungs-Eckverbindungs-Pressen

Automatische Glasscheiben-Waschanlage

2K-Structural-Glazing-Verklebeanlage









Präzise Montage. Ausgefeilte Logistik.

Reibungslosen Abläufen liegt eine ausgefeilte Logistik zugrunde. Das wird Ihnen bei der Ausführung Ihres Auftrages sofort auffallen. Präzise Planung spart Zeit und Kosten, von den Nerven einmal abgesehen. Weit im Voraus informieren wir Sie über Liefertermine und Montage, so können Sie Abläufe schon im Vorfeld darauf ausrichten. Vor Ort überlassen wir nichts dem Zufall, denn bei unseren geschulten Teams ist alles eingespielt, und Sie können beruhigt weiterarbeiten.











Unsere Qualität zeigt sich nicht nur in der Fertigung, sondern auch während der Montage bei Ihnen vor Ort. So entstehen neue Büroräume, während nur wenige Meter entfernt Ihr normaler Büroalltag seinen gewohnten Lauf nimmt. Entscheidend hierfür sind eine präzise Terminabsprache und unser professionelles Team, dessen Aufmerksamkeit nichts entgeht. Darunter verstehen wir ganz selbstverständlich sowohl die Funktionsprüfung aller montierten Teile als auch die Entsorgung von Verpackungen. Bausteine, die das Gesamtbild unserer Serviceleistungen abrunden und uns dem großen Ziel, Sie zufriedenzustellen, näherbringen.





Eigener Fuhrpark mit Liefer- und Montagefahrzeugen

Lastzüge mit Wechselbrücken und Mitnahmestaplern

Baustelleneinrichtung mit Außenaufzügen und Baucontainern





Wir schaffen Raum für Erfolg.

Seit über 125 Jahren.

In vierter Generation sind wir ein Karlsruher Familienunternehmen. Was 1883 im Schwarzwald als Schreinerei begann, ist heute ein international agierender Betrieb mit 120 Mitarbeitern.

Mit dem Jahr 2018 vollendeten wir das 125. Jahr unserer Unternehmensgeschichte. Wir sind dankbar für alle Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben!





1893
Paul Feederle
gründet unser
Unternehmen
in Oberndorf
am Neckar.



1935 Serielle Fertigung von elementierten Möbeln.



1944
Bombardierung
und Zerstörung
aller Gebäude,
Maschinen, Rohstoffe und Waren.



1950er Jahre Herstellung eines umfangreichen Anbaumöbel-Programms.



Sohn Klaus Feederle übernimmt mit Ehefrau Corona das Unternehmen.



1970er Jahre Beginn der Fertigung von System-Trennwänden mit Schall- und Brandschutz.



1994 + 1997
Die vierte
Generation:
Corona Feederle
und Klaus-Michael
Feederle kommen
in das Unternehmen.



2017 Erweiterung des feco-Campus durch Nachbargrundstück Am Storrenacker 15, Karlsruhe.

1904Verlegung des Firmensitzes nach Karlsruhe



1939

Tod des Firmengründers. Sohn Alfons Feederle mit Ehefrau Pauline führen das Unternehmen weiter.



ab **1945**

Wiederaufbau in der Seubertstraße, Karlsruhe.



1960er Jahre Von der Möbel- zur Objektfertigung.



1971 Neubau und Umzug,

und Umzug, Am Storrenacker, Karlsruhe.



1983

Entwicklung des feco-Trennwandsystems und Gründung von feco.



2007

Eröffnung feco-forum, Am Storrenacker, Karlsruhe.



2018

125 Jahre Familienunternehmen.



feco-feederle GmbH feco Systeme GmbH

Am Storrenacker 22 D-76139 Karlsruhe

Telefon: +49 721 6289-0 E-Mail: mail@feco.de Internet: www.feco.de